

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 36.

Freitag den 5. Februar.

1864.

Im Monat Januar 1864 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Schumann, Ernst Julius, Handlungs-Agent.
 Frau Ebsch, Wilhelmine Auguste verw., Inhaberin eines Kürschner- und Pelzfärbergeschäfts.
 Herr Trüffel, Gustav Adolph, Schuhmacher.
 = Geidel, Heinrich Eduard, Hausbesitzer.
 = Diener, Michael Erhart, Tischler.
 = Engelmann, Johann Christian Heinrich, Putzmaurer.
 = Barth, Karl Friedrich Ehrenreich, Meubleur.
 = Pfannenschmid, Karl Friedrich Wilhelm, Handlungs-Buchhalter.
 = Voigt, Adolph Wilhelm, Kaufmann.
 = Glaser, Adolph, Kaufmann.
 = Ulrich, Hermann Johann, Schuhmacher.
 = Schmidt, Ludwig Eduard, Kaufmann.

Herr Kersten, Friedrich August, Schneider.
 = Kühne, Albert Karl Wilhelm, Schneider.
 = Pesssch, Hugo Wilhelm, Kaufmann.
 = Köckrig, Friedrich Moritz, Restaurateur.
 = Meyer, Johann Franz Eduard, Tischler.
 = Bretschneider, Robert Georg, Pianofortefabrikant.
 = Herbst, Karl Rudolph, Schneider.
 = Köllig, Wilhelm Heinrich Theodor, Bäcker.
 = Schäfer, Heinrich Adolph Oswald, Schneider.
 = Uhlmann, Gustav Robert, Kaufmann.
 = Lauschke, Julius Wilhelm, Töpfer.
 Frau Thümmel, Marie Rosine verw., Inhaberin eines Schlosser-geschäfts.
 = Brümmer, Christiane Caroline verw., Victualienhändlerin.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J. ist der erste Termin der Grundsteuer nach der zum Gesetze vom 7. December 1863 erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit drei Pfennigen von der Steuereinheit fällig und werden die hiesigen Steuerpflichtigen aufgefordert, ihre Steuerbeiträge von diesem Tage an und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünktlich zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executorische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Gleichzeitig wird den Betheiligten eröffnet, daß zufolge Verordnung des Königl. Finanz-Ministerium vom 29. December vor. Jahres — das neue Flurbuch betr. — jeder Grundstücksbesitzer einen seinem Conto entsprechenden Steuernachweis erhält, hierbei aber angewiesen wird, das Besitzstandsverzeichnis an obgedachte Einnahme zur Berichtigung abzugeben, woselbst auch die fehlenden Besitzstandsverzeichnisse gegen Erlegung der gesetzlichen Gebühren durch neue ersetzt werden.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Leipzig, am 30. Januar 1864.
 Eichorius. Lanbe.

Bekanntmachung.

Nachdem der seitherige Hilfs-Expedient bei dem Königl. Bezirksgerichte allhier, August Louis Schneider, als Vice-Registrator und Copist bei dem unterzeichneten Amte angestellt und in Pflicht genommen worden ist, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. — Leipzig, den 2. Februar 1864.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Drescher.

Auction von Nutz- und Brennholz.

Auf dem in Connewitzer Revier im Streitholze gelegenen Gehaue sollen Montag den 8. Februar Vormittags von 9 Uhr ab: 102 eichene, 3 buchene, 20 erlene, 21 rüsterne, 3 aspene Nutzstücke, ferner Nachmittags von 1/2 2 Uhr an: 110 eichene, 2 buchene, 18 erlene, 6 rüsterne, 2 aspene Scheitklaftern gegen entsprechende Anzahlung und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 3. Februar 1864.
 Des Rathes Forstdeputation.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 31. Jan. R°	am 1. Febr. R°	in	am 31. Jan. R°	am 1. Febr. R°
Brüssel . . .	- 1,8	- 1,8	Rom	+ 1,8	+ 3,0
Greenwich . .	-	+ 1,5	Turin	- 1,2	- 2,4
Valentia . . .	-	+ 7,1	Wien	- 7,0	- 6,5
Havre	- 1,6	+ 1,6	Moskau	- 14,2	-
Paris	- 2,8	- 4,0	Belarsburg . .	- 2,5	+ 0,7
Strassburg . .	- 3,4	- 3,2	Stockholm . .	+ 1,8	-
Marseille . . .	+ 1,5	+ 2,4	Kopenhagen . .	- 1,7	-
Madrid	- 1,0	- 2,7	Leipzig	- 5,1	- 4,6
Alicante . . .	+ 6,0	+ 5,8			

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr
 Volksbibliothek (2. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 1/2 8—9 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Städtische Sparsasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: (vorm. 8—12 u.)
 Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.
 Abrechnungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
 Städtisches Leibhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 1 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 4. bis mit 9. Mai 1863 verfesten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
 Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Buchführung und Turnen.
 E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 Photographisches Atelier von A. Brassch, Lindenstraße Nr. 7. Bistienarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
 Photographie. T. A. Neumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bistienarten-Portr. à Dbd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
 J. A. Mielot, Grimma'sche Straße Nr. 15, Mauricianum. Confection, Cideret, Tapissere, Modewaaren-Manufactur.
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Stadttheater. 107. Abonnements-Vorstellung.
Gastvorstellung des Herrn Witterwurzer, königl. sächs. Hof-Opernsänger.

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen,	Herr Scaria
Tannhäuser,	Herr Weidemann.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Jungmann.
Walter von der Vogelweide,	Herr Witt.
Biterolf,	Herr Bachmann.
Heinrich der Schreiber,	Herr Stürmer.
Heimar von Zweter	Fräul. Klop.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Fräul. Karg.
Venus	Fräul. Garry.
Ein junger Hirt	Fräul. Wenzel I.
Erster	Fräul. Mertens.
Zweiter	Fräul. Hof.
Dritter	Fräul. Guth.
Vierter	Fräul. Strigel.
Fünfter	Fräul. Hausdorf.
Sechster	
Thüringische Ritter.	Grafen und Edelleute.
Ältere und jüngere Pilger.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg.	Zeit: im Anfange des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

Matinée

zum Besten der hiesigen Armen
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 7. Februar 1864.

Serenade für Flöte, Violine und Violoncell von L. v. Beethoven, vorgetragen von den Herren de Vroye, Concertmeister David und Lubeck.
Mazurken von F. Chopin, gesungen von Frau Pauline Viardot-Garcia.
Fantasie für Pianoforte und Violine von Franz Schubert (Op. 159), vorgetragen von den Herren Capellmeister Reinecke und David. (Zum ersten Male.)
Lieder mit Pianoforte, gesungen von Frau Julienne Flinsch-Orwil:

- a) Kennst du das Land, von Beethoven,
- b) Widmung, von Rob. Schumann.

Andante und Variationen für zwei Pianoforte von Rob. Schumann, vorgetragen von Frau Viardot-Garcia und Herrn Reinecke.

Duette für Sopran und Alt mit Pianoforte, gesungen von Frau Flinsch und Frau Viardot-Garcia. (Zum ersten Male.)
Les Najades von Sully,
Les Sirènes von Haendel,
Tirse und Nice von Haydn.

Billetts à 20 Ngr. und Sperrsitze à 1 Thlr. sind vom Sonnabend an in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, sowie am Concerttage am Haupteingange des Saales zu haben.
Einlass 1/2 11 Uhr. — Anfang um 11 Uhr.

Die Concert-Direction.

130b. Am untengesezten Tage, als am 4. Februar 1864, bei der **Leipziger Producten-Börse**

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ und durch „p.“, d. i. pro angebeudet) leßlich vorgekommenen Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“ mit „bz.“ und mit „Gd.“ bezeichnet nach Thälern ausgeworfen)

Spiritus, loco: 13 1/2 ^{af} bz. u. Gd.; p. Febr.: 13 3/4 ^{af} Bf.; p. März bis Mai, in gleichen Raten: 14 1/8 ^{af} bz.; p. Mai bis August, ebenso: 15 1/2 ^{af} Bf.

In Nr. 34 auf Seite 572 ist beim Termin März bis Mai anstatt „14 1/8 ^{af} Bf.“ zu lesen: 14 1/8 ^{af} Gd.

Leipzig, am 4. Februar 1864.

Dr. jur. **Kretschmann**, Secr.

Deffentliche Vorladung.

In einer bei dem Königlichen Gerichtsamte im unterzeichneten Bezirks-Gericht auf Privatanklage Friedrich August Hausners, wider den Dienstmann Gottfried Albin Seidler von hier, wegen Ehrverletzung anhängigen Untersuchung ist zu Verhandlung über den von Seidler eingewendeten Einspruch Termin auf **den 13. Februar d. J. Vormittags 8 1/2 Uhr** anberaumt worden. Dem Privatangeklagten hat die erlassene Vor-

ladung hier nicht behändigert werden können, da sein Aufenthalt zur Zeit unbekannt ist.

Derfelbe wird daher hiermit öffentlich vorgeladen, in dem gedachten Termine persönlich zu erscheinen oder sich zu gewärtigen, daß wider denselben ebenso als ob er gegenwärtig wäre mit der Beweisaufnahme und Aburtheilung wird verfahren werden.

Leipzig, den 3. Februar 1864.

Das Königliche Bezirks-Gericht.
Wichmann, Vorsitzender.

Deffentliche Vorladung.

Die ledige **Johanne Sophie Thieme** aus **Stahmeln** ist auf eine wider sie erstattete Anzeige hier zu vernehmen. Da ihr dormaliger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen ist, so wird dieselbe hiermit öffentlich geladen, sich zu dem gedachten Behufe binnen 3 Wochen und längstens

den 5. März dieses Jahres

an unterzeichneter Gerichtsstelle zu stellen und ergeht zugleich an die Behörden und deren Organe das Ersuchen, die **Thieme** im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und Nachricht von ihrem Aufenthalte anher zu ertheilen.

Leipzig, am 2. Februar 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strassachen.
von Knappstädt. Dr. Trinks, Act.

Freiwillige Versteigerung.

Erbtheilungshalber soll das zu dem Nachlasse der Frau Vohgerbermeisterwitwe **Schilling** gehörige, allhier an der Gerberstraße unter Nr. 16 der Strassennummer neben dem „weißen Schwan“ gelegene Hausgrundstück

Montag den 8. Februar d. J. Vorm. 11 Uhr in meiner Expedition Hainstraße Nr. 3 durch mich versteigert werden.

Das Grundstück ist zur Vohgerberei eingerichtet, die gegenwärtig auch darin betrieben wird, es würde aber auch dasselbe zum Betriebe anderer Gewerbe sich wohl eignen.

Nahe bei der hintern Seite des Grundstücks wird die beabsichtigte neue Verkehrsstraße vorbeigeführt werden.

Die Versteigerungsbedingungen können vor dem Termine bei mir eingesehen werden.

Leipzig, den 15. Januar 1864.

Adv. **Maximilian Rose**,
K. Sächs. Notar.

Große Wein- u. Cigarren-Auction.

Morgen Sonnabend den 6. und Montag den 8. Februar von früh 9 Uhr an versteigere ich **Katharinenstraße Nr. 6, europ. Börsenhalle**, parterre eine Partie feine franz. **Nothweine**, div. **Rheinwein**, worunter ein ganz vorzüglicher **1857er Liebfrauenmilch**, f. **Arac de Goa**, **Jam. Rum**, f. **Nothweinpunsch**, **echter Champagner** in ganzen und halben Flaschen und ein Pöfchen feine **Savanna-Cigarren**.

J. F. Pohle, Kaufmann und Agent.

AUCTION im weißen Adler

Montag den 8. Februar und folgende Tage, enthaltend Meubles und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, eis. Defen, Goldwaaren, Cigarren, Paraffinkerzen, Seife &c.

S. Engel, Rathsproclamator.

Auction.

Ein Schwein, etwa 4 Centner schwer, welches in Folge eines Rechtsstreits abgepfändet ist, soll am

Montag den 8. Februar Vormittags 11 Uhr in dem Gasthose zu Holzhausen gegen Baarzahlung an den Meistbietenden ortsgerechtlich verkauft werden.

NB. Bei dieser Gelegenheit kommen noch 4 Stück fette Rinder zur Versteigerung.

Holzhausen, am 3. Februar 1864.

Altner, Ortsrichter.

Holz-Auction.

Montag den 8. Februar d. J. früh 9 Uhr sollen im Rittergutsbolze zu Modelwitz bei Schkeuditz eine starke Anzahl **erlene** Stämme bis zu 2 Fuß Durchmesser und eine Quantität schwächere **Rüstern** meistbietend verkauft werden.

Die kleine aber höchst wichtige Broschüre von **S. Welger**

„Warnungsstimme“

für Aeltern und Erzieher bei schnellverlaufenden Krankheiten ihrer Kinder &c. ist à 2 ^{af} zu haben bei

L. Rocca, Grimma'sche Straße.

Specialkarte von Schleswig

in schönstem Stahlstich, sehr ausführlich, mit Angabe der kleinsten Orte und Schlachtpunkte von 1849; eine äusserst genaue Uebersicht vom gegenwärtigen Kriegsschauplatz darbietend, schwarz à 3 Ngr., colorirt in Cartons 5 Ngr.

Schuberths Buchhandlung,
Felixstrasse No. 2.

In der Buchhandlung von **C. S. Neclam sen.**, Neumarkt Nr. 31, ist zu haben:

Handkarte der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg mit den freien Städten Hamburg und Lübeck. Preis 10 Ngr.

Bekanntmachung.

Das hiesige Polizei-Amt hat die fernere Ausgabe unserer

Fliegenden Fastnachtsblätter

verbieten, daher unseren zahlreichen Abonnenten die zweite Nummer z. B. noch nicht übersendet werden konnte. Wir haben gegen dieses Verbot aber Recurs ergriffen und hoffen die Ausgabe baldigst bewirken zu können. Die Schulbuchhandlung.

Gründlicher Unterricht im

Kaufmänn. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde u. Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Ein stud. theol. wünscht Unterricht zu ertheilen; auch ist derselbe bereit Kinder bei den Schularbeiten zu beaufsichtigen. Nr. unter X. X. X. 300. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wer schnell bald gut Violine, Guitarre und Clavier lernen will, der wende sich Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Die Lithographie u. Steindruckerei von **Witschel & Schmidt**, Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français vis à vis, empfiehlt sich zur Anfertigung von Visiten- und Adresskarten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen u. zu billigsten Preisen.

Die Modelltischlerei

Schützenstraße Nr. 3 im Hofe links empfiehlt sich den Herren Maschinenbauern und Mechanikern im richtigen Anfertigen von Modellen aller Art zu Eisen-, Messing- und Zinkguss nach Zeichnung oder Angabe und verspricht bei schneller Bedienung die billigsten Preise.

Maschinen-Nähereien jeder Art, fein Steppen, Schnureinlegen u. s. w. werden schnell und gut gefertigt Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Rohrstühle

werden bezogen Poststraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.

Gummischuhe reparirt schnell und billig unter Garantie A. Gangloff, Schuhmachermstr., Kirchstr. 4, 1 Tr.

Gummischuhe werden reparirt und dafür so lange garantirt als die Schuhe noch tragbar sind, Poststraße Nr. 8.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren, einlösen, wird schnell und verschwiegen besorgt Neukirchhof 21, 1 Tr., Frau Dietze.

III. Bürgerschule.

Die Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen für bevorstehende Ostern erbitte ich mir nächste Woche den 8. bis 13. Februar in den Nachmittagsstunden von 2-4. Beizubringen sind der Tauf- und Impfschein. Director Dr. **Namshorn**.

Tanzunterricht im Salon zum Johannisthal.

bittet man um baldigste Anmeldung Abends 8 Uhr im obigen Local.

Mit dem 8. Februar beginnt ein gründlicher Unterricht in allen Mode-Tänzen. Darauf Reflectirende Achtungsvoll **Albert Jacob**, Tanzlehrer.

Ergebenste Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich außer meinem Geschäft unter heutigem Tage Halle'sche Straße Nr. 3 noch einen Detail-Verkauf von geräucherten Fleisch- und Wurstwaaren eröffne, so wie jeden Montag und Freitag von Vormittags 11 Uhr frische Wurst zu haben ist, und werde alles Mögliche aufbieten, meine geehrten Kunden nach Kräften zu bedienen. Hochachtungsvoll

J. O. B. Schmorte, Fleischer.

Bettfeder-Reinigungs-Anstalt

Nicolaistraße Nr. 1, 3 Treppen.

Rohrstühle werden bezogen und Meubles lackirt und aufpolirt Weststraße Nr. 35 parterre.

Nicolaistraße Nr. 12. **Charakter-Costüme** Gewölbe Nr. 12. in schwerer Seide, neue und elegante seidene und andere Domino, weiße und bunte Fledermäuse u. werden am billigsten verliehen Nicolaistraße Nr. 12 im Gewölbe.

Noble Herren- u. Damencostüme

aller Art, **Domino's, Fledermäuse, Pilgerkuten, Harlekins** u. s. w. empfiehlt

Hermann Semmler, Reichstraße 32 im Gewölbe.

Zu verleihen sind feine Damen-Masken Preussergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Elegante Dominos

und Fledermäuse für Herren und Damen, so wie Herren-Charakter-Anzüge verleiht billigt **Louis Willenach**, Thomaskirchhof 9.

Ganz saubere Masken-Anzüge nebst Fledermäusen werden billig verliehen Reichstraße Nr. 33, Dammbirsch.

Elegante Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie Dominos, Fledermäuse, Baretts und Hüthen werden billig verliehen Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage bei

G. Haussmann. NB. Auch werden alle Arten feine Masken-Toiletten auf Bestellung neu angefertigt und verliehen.

!!! Dominos, Fledermäuse und Kutten!!!

werden billig verliehen, neu und elegant, im Kleidermagazin Markt über Ackerleins Keller bei

A. Kitzing.

Noble Maskenanzüge für Herren und Damen, Dominos, Fledermäuse und Harlequins verleiht zu billigsten Preisen **S. Schüg**, Brühl Nr. 50, 1 Treppe.

Neue und elegante **Damen-Masken**, so wie **Domino's, Fledermäuse** und **Kutten** werden von 10 % an verliehen Brühl Nr. 74, neben der goldenen Gule. **P. Böttner.**

Elegante Masken-Anzüge, Domino's, Fledermäuse sind zu verleihen Brühl Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verleihen sind schöne Maskenanzüge Dresdner Straße Nr. 7, im Hofe links 2 Treppen.

Zwei saubere Damen-Masken-Anzüge sind billig zu verleihen Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Zu verleihen sind billig zwei Masken, Seecadet und Page (privatim) Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Ein sauberer **Damenmaskenanzug** (privatim) ist billig zu verleihen Brühl Nr. 81, 3. Etage vorn.



Die bekanntlich vorzüglich gute **Engl. Glanzwische** von **G. Fleetword** in Büchsen 4, 2 u. 1 %, welche das Leder stets **gut und geschmeidig** erhält und ihm einen **schönen schwarzen Glanz** ohne Mühe giebt, auch sehr sparsam verbraucht werden kann, empfiehlt **Eduard Oeser**, kleine Fleischergasse 6, im Krebs.

Franz Ohme's Leihbibliothek,

Universitätsstraße Nr. 7,

empfiehlt nachstehende in letzterer Zeit erschienene, zur Unterhaltung

für Herren besonders geeignete Schriften.

About, Der Mann mit dem zerrissenen Ohr.
Auerbach, Volkskalender für 1864.
Bacher, Ein Urtheilspruch Washingtons.
Baudissin, Der Albatros.
Breier, Die beiden Grafen.
Dehn, Abwarten.
Dehne, Der Diamantenhändler.
Denkwürdigkeiten des Domherrn Grafen von W.
 Vom Beginn der ersten französischen Revolution bis zur
 neuesten Zeit.
Doht, Hirschholm.
Dungern, Novellen.
Egan, Das Marmorherz oder die Tochter des Abenteurers.
 Gauden und Armen, die, diesseit des Rheins.
Flammberg, Kurt Werner.
Frenzel, Papst Ganganelli.
Frige, Fortschritte der Zeit.
Gerstäcker, Die Colonie.
Grabowski, Der Herr Indiens.
Gravenreuth, Das Kind der Diebin.
Grotte, Ein Dämon.
Grundling, Pêlé môle.
Guglow, Liesli.
Haas, Der alte Cardinal.
Hackländer, Die dunkle Stunde.
 — Hausblätter.
Harrer, Der arme Tom.
Heinrichs, Ein deutscher Kaiser.
Hensen, Des Ministers Sündenbuch.
Herzens-Irrungen oder der Rächer seines Hauses.
Hesekiel, Unter dem Eisenzahn.
Hoppfen, Peregrina.
Jenssen-Lusch, Christian der Vierte von Dänemark.
Jermann, Aus dem Leben eines Seemanns.
Josika, Die Hexen von Szegedin.
Kladderadatsch, Kalender 1864.
Kock, Das Mädchen mit drei Unterröcken.
 — Der Arzt der Diebe.
 — Der Dämon des Alkovens.
 — Martins Esel.
König, Humoresken.
Landsteiner, Edmund Fröhlich der Abenteurer.
Levitschnigg, Die Leiche im Koffer.
 — Leier und Schwert.
Lionne, Der Pascha von New-Orleans.
Lozn, Bühne und Leben.
Lorette, die, Bilder aus dem Leben.
Lorm, Gabriel Solmar.

Lubojagky, Der Fiedeljörg.
Lugomirska, Thaddeus Kosciuszko.
Montepin, Der Wachsfigurenmann.
Mylus, Neue Pariser Mysterien.
 — Die Opfer des Mammon.
Mügelburg, Der Himmel auf Erden.
Novellen-Almanach, illustrirter, für 1864.
Oettinger, Die nordische Semiramis.
Pitaval, der neue. 34. Band.
Plug, Aus den Tagen des großen Königs.
 — Auch Blut und Eisen.
Rasch, Das dänische Regiment in Schleswig-Holstein.
 — Dunkle Häuser und Straßen Londons.
Reid, Pflanzlerleben auf Jamaica.
Renan, Das Leben Jesu.
Retcliffe, Zehn Jahre.
Rosen, Damals.
Ruppins, Zwei Welten.
 — Südwest.
Saint-Felix, Coraly oder der Verschwörer von 1799.
Sanson, Geheimnisse des Schaffotts.
Scheibe, Die Sägerin am Bettlerstiege.
 — Die Landstreicherin.
 — Das alte Kloster.
 — Das wiener Irrenhaus.
Schirmer, Die Debardeurs.
Schloebach, Menschen und Priester.
Smith, Gräfin Aran oder der Kampf um den Thron.
Schubar, Geheime Memoiren Louis Napoleons.
Spielhagen, Die von Hohenstein.
Storn, Im Schloß.
 — Auf der Universität.
Temme, Ein Maskenball.
Tornow, Das alte und neue Berlin oder Berlins erste
 und letzte Barricaden.
Verfluchte, der.
Wachenhusen, Des Königs Ballet.
Wallner, Rückblicke auf meine theatralische Laufbahn.
Wellnau, Die Irre von Saalheim.
Willkomm, Doctor Fustus.
Winterfeld, Mannöver-Geschichten.
 — Die Wohnungsfucher.
 — Humoristische Soldaten-Novellen. 8. Band.
Wolthat, Eine Reichsnacht unter Kaiser Sigmund.
Zagler, Gute und schlechte Menschen.
Zianiska, Rahel oder dreiunddreißig Jahre aus einem
 edlen Frauenleben.
Ziemssen, Bergangene Tage.

Für Kinder empfehle ich die beliebtesten Jugendschriften von **Bauer Hoffmann**, **Sorn**, **Reschütz**, **Kröber**,
Nieritz etc. **Franz Ohme**.

Zu Maskenbällen empfiehlt sein neu assortirtes
Masken-Lager
 zu den billigsten Preisen
Otto Schwarz,
 Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Gesichts-Masken
 in Carton, Wachs, Draht, Sammet und Atlas,
 so wie Nasen, Bärte und Atlasband-Brillen empfiehlt
 in grosser Auswahl
Adalbert Hawsky,
 Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Gesichtsmasken
 von 1 1/2 μ bis zu den feinsten empfiehlt in großer Auswahl
L. Böttner, Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Für Herren.
 Ballstiefelchen und Schuhe in lackirtem Leder, modernster
 Façon und solider Arbeit empfiehlt
H. Rudloff, Nicolaistraße Nr. 16.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes
 Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
 Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tillebein, **Theodor Pfmann**,
 Hauptstraße Nr. 25. **Neumarkt**.

Lehnstühle und Nachtstühle
 sind stets vorrätzig, so wie auch zwei schön polirte eichene
 Bettstellen mit Sprungfederunterlagen bei
C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße 40.

Elektromagnetische Heilfissen
 gegen Gicht und Rheumatismus, so wie Zahnbändchen, das
 Zahnen bei Kindern zu erleichtern, ferner Schuhe und Fuß-
 bändchen gegen kalte Füße hält stets Lager
C. Lehmann, Petersstraße Nr. 40.

Ball-Schlipse und Cravatten
Ball-Handschuhe, empfiehlt billigt die Fabrik von
C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

empfe

trauer

A.

1) 3

2) 3

3) 2

1) 3

2) 3

3) 2

Mit

Mit

II

Zur

Als

Als

Fih

Fih

Au

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Fih

Leipziger Packträger-Verein

(grüne Abzeichen von Nr. 101-270)

empfiehlt sich dem hiesigen als auch dem reisenden Publicum aufs Angelegentlichste und bittet, dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, dasselbe auch ferner zu bewahren. Unsere Aufgabe wird stets durch billige und prompte Besorgung gerechtfertigt werden. Beschwerden werden jederzeit mit Dank auf unserm Comptoir angenommen und unnachsichtlich bestraft.

Tarif

des Leipziger Packträger-Vereins.

Comptoir: Ritterstraße Nr. 30.

Nur die Abnahme der Marken gewährt Garantie für Schadenersatz.

I. Für bestimmte Gänge.

A. Packträger mit Tragkörben, wobei 15 Pfund Gepäc frei sind.

- 1) In der innern Stadt, begrenzt durch die Thalstraße, Salomonstraße, Schützenstraße, Halle'sches Thor, kleine Funkenburg, Weststraße und Albertsstraße. 1 ^{7/8}
- 2) In den innerhalb der Stadthore gelegenen Vorstädten 2 =
- 3) Außerhalb der Stadt nach und von dem Berliner Bahnhof, dem neuen Friedhof, Thonbergstraßenhäuser, Reudnitz, Reuschönefeld, Eutritsch, Gohlis, Lindenau und Connewitz 3 =

B. Packträger mit Wagen oder Karren.

Mit Gepäc bis 100 Pfund.

- 1) In der innern Stadt (wie vorstehend). 2 ^{7/8}
- 2) In den Vorstädten do. 3 =
- 3) Außerhalb der Stadt do. 5 =

II. Für gewisse Zeiten.

- Mit Tragkörben pro Stunde 3 ^{7/8}
 Mit Wagen und Karren pro Stunde 5 =

III. Für verschiedene Dienstleistungen.

- Zum Wassertragen und Rollen, à Mann pro Stunde 3 ^{7/8}
 Als Führer durch die Stadt, für Kranke, à Mann pro Stunde 3 =
 pro Tag 20 =
 Als Selbstvertretende Portiers, Hausmänner, Markthelfer, Kellner, Wächter u. s. w., à Mann pro Tag 15 =
 pro Nacht 20 =
 Für Transport eines Pianofortes oder dergl. Instrumente, nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber, ingleichen von Porzellan, Steingut und Glasfachen in der innern Stadt 20 =
 Aus den äußeren Vorstädten in die innere Stadt oder umgekehrt 25 =
 Für Kleiderreinigung:
 a) für eine Person monatlich 20 =
 b) für zwei Personen monatlich 1 ^{7/8}
 c) für drei oder vier Personen monatlich 1 ^{7/8} 20 ^{7/8}
 Für Holen von Mittagessen aus Gasthöfen oder Restaurationen für eine bis drei Personen (in einer Wohnung) monatlich 20 ^{7/8}
 Für Antragen von Einladungskarten, Rechnungen u. s. w. pro 100 Stück 20 =
 Zetteltragen pro 500 Stück 25 =
 = 1000 Stück 1 ^{7/8} 10 =
 Für Garten- und Feldarbeiten:
 à Mann pro Tag bis zu 12 Stunden 15 =
 à Mann pro Stunde 3 =
 In Betreff der Arbeiten außerhalb des Reichbildes bedarf es einer besonderen Vereinbarung mit dem Vorsteher des Vereins.
 Werden sechs oder mehr Mann auf einmal oder zu gleicher Zeit verlangt, so muß solches vorher bei dem Vorsteher des Vereins bestellt werden.
 Bei Umzügen, resp. Möbeltransporten à Mann pro Tag bis zu 12 Stunden mit Geräthschaften 1 ^{7/8}
 halbe Tage zu 6 Stunden 15 ^{7/8}

- pro Stunde mit Geräthschaften 5 ^{7/8}
 ohne Geräthschaften à Mann pro Tag 20 =
 à Mann pro Stunde 3 =
 Für größere Transporte von Lasten und Gepäc auf Handwagen:
 a) bis 10 Ctr. innerhalb der innern Stadt à Ctr. 1 1/2 ^{7/8}
 b) bis 50 Ctr. innerhalb der innern Stadt à Ctr. 1 =
 c) bis 10 Ctr. in den innerhalb der Stadthore gelegenen Vorstädten à Ctr. 2 =
 d) bis 50 Ctr. in den innerhalb der Stadthore gelegenen Vorstädten à Ctr. 2 1/2 =
 e) über 50 Ctr. hinaus à Ctr. sub a. b. c. d. 1 =
 Größere Geld-Transporte, unemballirte bis 500 ^{7/8} pro 100 ^{7/8} 2 =
 emballirte, resp. im Faß à Ctr. 2 =

Für Gänge über Land, resp. als expresse Boten.

Bei den vom Marktplatz in der Stadt aus zu berechnenden Entfernungen bis zu:

1 Stunde ohne Paketbeförderung	à Mann	5 ^{7/8}
desgl. mit bis 25 Pfd.	à	7 1/2 =
1 1/2 Stunde ohne	à	7 1/2 =
desgl. mit	à	10 =
2 Stunden ohne	à	10 =
desgl. mit	à	12 1/2 =
2 1/2 Stunde ohne	à	12 1/2 =
desgl. mit	à	15 =
3 Stunden ohne	à	15 =
desgl. mit	à	17 1/2 =
3 1/2 Stunden ohne	à	17 1/2 =
desgl. mit	à	20 =
4 Stunden ohne	à	22 1/2 =
desgl. mit	à	25 =

Für den Rückweg wird nur dann — und zwar die Hälfte obiger Sätze — vergütet, wenn für selbigen noch ein besonderer Auftrag erteilt worden ist.

Stein-, Holz-, Braunkohlen-, Torf- und Coaks-, Ziegel- und Mauerstein-Transporte pro Scheffel oder 25 Stück vom Ausladeplatz bis in das Haus parterre 1 ^{7/8}
 für jede Treppe höher oder in den Keller pro Scheffel oder 25 Stück 3 ^{7/8}

Für 1 Korb Kohlen abzutragen bis in die Niederlage, eine Treppe 20 ^{7/8}
 jede Treppe höher 5 =

Abonnements auf Packträger für Monatszeiten müssen beim Vorsteher angemeldet werden, sowie in allen Fällen Anmeldung nothwendig ist, wo Tax-Ermäßigung zufolge besonderen Abkommens eintreten soll.

Holz machen betreffend.

1 Klasten einmal zu schneiden und zu spalten, hartes Holz	12 1/2 ^{7/8}
1 = zweimal = = = = =	25 =
1 = einmal = = = = = weiches	10 =
1 = zweimal = = = = =	20 =

Für das Tragen und Legen desselben:
 pro Treppe kurzes Holz u. s. w. 2 ^{7/8} 5 ^{7/8}
 = = langes = = = = = 3 = 7 =

Bettfabren betreffend.

1 Gebett Betten bis 10 Gebett, für jede Fuhr hin u. zurück 10 ^{7/8}
 Jedes Gebett darüber 1 ^{7/8} mehr. Matrizen desgleichen.

Um gefällige Beachtung wird gebeten.

Wilh. Ferd. Beck,

Vorsteher des Leipziger Packträger-Vereins.

Annahmestellen für Bestellungen des Leipziger Packträger-Vereins befinden sich bei
 Herrn **C. S. Wollmann**, Dresdner Straße Nr. 6.
 = **Gebr. Berthold**, Gerberstraße Nr. 14.
 = **Julius Hoffmann**, Zeiger Straße Nr. 3.

bei
 Herrn **Gustav Moris Albani**, Frankfurter Str. Nr. 10.
 = **August Dittrich**, Halle'sche Straße Nr. 8.
 Auf unserm Comptoir Ritterstraße Nr. 30.
W. F. Beck, Vorstand.

Gummi-Schuhe, Prima-Qualität,

empfehlen zu billigsten Preisen

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Cotillon-Orden

in den neuesten und geschmackvollsten Dessins empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Otto Relehert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Wiener Stearinkerzen

allerfeinste Qualität von **Anton Himmelbauer & Co.** empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Das Möbel-Magazin Burgstraße Nr. 5

empfehlen sehr schöne Mahagoni-Meublements zu 65, 85, 120 und 150 fl , so wie Polster-Garnituren mit Seide bezogen zu 130 fl . **A. Schwalbe.**

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister

Gummi-Schuhe, französ., prima Qualität,
 Filzschuhe mit Gummibefuß,
 praktische Fußbekleidung bei Nässe,

Stearinlichte, prima Qualität, Pack 7 1/2 Ngr.,
 bei 10 Pack billiger, empfiehlt
Carl Friedrich, Nicolaistraße 54,
 Eckhaus der Grimm. Str.

Glacé-Handschuhe

sind wieder in großer Auswahl angekommen bei
Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Gegen den Unstern

des Ausfallens der Haare, zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstums-Beförderung und Wiedererzeugung derselben in schönster Fülle und Glanz hat sich der

Miländische Haarbalsam

seit 30 Jahren als das souverainste Mittel bewährt, was mehr als 60,000 briefliche Nachrichten und Anerkennungs-schreiben von hohen und höchsten, überhaupt von allen Ständen und aus allen Ländern der Kultur und Sitte, so wie eine Menge ärztlicher, amtlicher und authentischer Privatzeugnisse und die tägliche Erfahrung bis zur Evidenz beweisen und viele renommierte Männer der Wissenschaft durch die angestellten Erprobungsversuche bestätigt fanden. Der **Miländische Haarbalsam** hat sich auch bei stellenweiser und gänzlicher Haarlosigkeit, kurz in allen Fällen mit Ruhm bedeckt, wo noch Hilfe möglich war, selbst da, wo alle andern Haarschwachmittel wirkungslos blieben, und seine unzählig überraschenden Erfolge sind so tief in's Volksbewusstsein eingedrungen und mit demselben so enge verwachsen, daß selbst die erbittertesten Gegner seinem Ruf und höchst bedeutenden Absatz nicht schaden konnten. Der billige Preis von 15 fl für das große und 9 fl für das kleine Glas macht Jedermann den Ankauf möglich und durch eigenen Gebrauch wird man die Vorzüglichkeit dieses untrüglichen Haarschwachmittels am besten kennen und schätzen lernen. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 fl für Verpackung und Postschein werden **franco** erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Carl Friedrich, Nicolaistraße Nr. 54.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12,
 (Engel-Apothek.)

Bestes Waschblau

in 1/4 Pfund-Packeten à 3 und 5 fl bei

Carl Heinr. Kleinert,
 Grimma'sche Straße 27.

Ball-Handschuhe,

Schlipse für Herren und Damen, Coiffuren, Nege in neuesten Façons, echte Pariser Corsetten und Schleier von 4 fl an empfiehlt in großer Auswahl und den billigsten Preisen

F. H. Schüler, Markt 13.

Ofen-Verkauf!

Die unterzeichnete Fabrik hält sich bestens empfohlen und offerirt

1 fein weißen Kaminofen	70 fl
1 do. do. gothischen Ofen	46 =
1 do. do. do. do. mit vergol-	
detem Aufsatz	48 =
1 fein weißen Berliner Ofen	25-32 fl
1 halb weißer do. do.	21-28 =
1 hellfarbiger do. do.	16-20 =
1 schmelzbrauner Berliner Ofen	9-12 =
1 Glasur-Ofen	9-15 =

sowie auch sämtliche Chamotte-Waaren zu billigsten gestellten Preisen.

Sellitz-Schlettaer Chamotte-Waaren- und Ofen-Fabrik in Meissen.

In Leipzig

Niederlage Frankfurter Straße Nr. 37.

Avis für die Damenwelt!

Crinolinen

vorzüglichster Qualität empfiehlt zu außerordentlich billigen, festen Preisen

Ludwig Schmidt,

Böttchergäßchen Nr. 6,

von der Katharinenstraße herein linker Hand.

Feinste Pariser genähte Corsetten

empfehlen

Sophie verw. Leideritz.

Grimma'sche Straße Nr. 15.

Feder-Nöcke

empfehlen

Sophie verw. Leideritz,
 Grimma'sche Straße 15.]

Null zu Blousen und Kleidern von 4 fl an,
 Gardinen gestickt und brochirt von den billigsten bis zu den feinsten empfiehlt

Chr. Lucke, Reichstraße Nr. 55.

Für Maurermeister, Bauherren, Architekten und Defonomen.

Mein Lager von gebrannten Thonwaaren zu baulichen Zwecken, wie feuerfeste Chamottesteine und Chamotteplatten, Hohlziegel in allen Größen, glacierte Pfeiler- und Mauer-Deckplatten und Dachziegel, Goffenziegel, Drainröhren, Gartenverzierungen u. empfehle ich hiermit bestens; ich liefere zu den **Fabrikpreisen.**

Louis Schlegel, Zeiger Straße Nr. 55.

Gut französische Gummischuhe,

Prima-Qualität,
für Herren à 29 $\%$, Damen à 19 $\%$, Mädchen à 14 $\%$, Knaben
à 24 $\%$ und Kinder à 12 $\%$ empfiehlt
L. Böttner,
Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Gallseife

zur kalten Wäsche farbiger Stoffe jeden Gewebes zu haben bei
Kötz & Junge, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Glycerin - Mandelklee - Seife

in Packeten à 3 Stück empfehlen
Kötz & Junge.

Haus-Verkauf.

Ein vor drei Jahren erbautes, herrschaftlich eingerichtetes Haus
in **Plagwitz** mit großem Garten, so wie ein hiesiges Haus-
grundstück sind zu verkaufen durch
Adv. Th. Wirus, Nicolaistraße Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein in Gohlis gelegenes, erst vor 2 Jahren
massiv neu erbautes und auch für den Winter bewohnbares Land-
haus mit schöner Aussicht und großem Garten durch
Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Ein neues gut gebautes Haus mit Garten in
Neuditz, welches sich mit $6\frac{1}{2}\%$ verzinst, ist zu
11,500 $\%$ zu verkaufen und damit beauftragt das
Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Bar-
fußgäßchen Nr. 2.

Ein lange bestehendes gut rentirendes Geschäft soll mit 6 bis
8000 $\%$ verkauft werden. Gefällige Adressen poste restante free.
A. # 101. Leipzig.

Einem zahlungsfähigen Manne kann sofort ein gut rentirendes
Producten-Geschäft nachgewiesen werden.
Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter V. W. # 2. in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Bitte um gefällige Berücksichtigung.

Ein Flügel von starkem Ton steht Neumarkt Nr. 10, zweite
Etage Verhältnisse halber zum Verkauf.

Ein englischer Concertflügel

von herrlichem Ton und präciser Spielart, höchst elegant und
durabel gebaut, soll besonderer Verhältnisse halber billigt verkauft
werden Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein ausgezeichnetes 7 octav. **Pianino,** sehr wenig gebraucht,
ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Eine große **Harmonika** ist zu verkaufen, Preis 6 $\%$,
Thomasfirchhof Nr. 13 parterre.

Zu verkaufen sind 2 **Pulte,** 1 großer **Schraub,**
1 **Radentafel,** 1 **Brückenwaage,** 2 **Handwagen** bei
Eduard Hercher, Nicolaistraße 45, Amtmanns Hof.

Mehrere Schreib-, Wäsch- und Kleidersecretaire, eine polirte
Kinderwiege, Sopha, Tische und Spiegel in großer Auswahl
Sainstraße Nr. 16.

Fast neue französische **Meubels** sind umzugs halber
zu verkaufen **Emilienstraße Nr. 4 parterre.**

Zu verkaufen sind billig 2 schöne und dauerhafte Sopha
große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Gebrauchte **Meubles** in Auswahl, Sophas, Federbetten verkauft
billigt **F. W. Wegner,** Neuditz, Ruchengartengasse Nr. 116.

Zu verkaufen steht billigt eine recht hübsche Commode Ger-
berstraße Nr. 10, hinten im Hof quervor 1 Treppe.

Zu verkaufen sind einige Stück Betten und ein Waschtisch
Johannisstraße Nr. 17 im Hofe rechts 1 Treppe.

Mehrere **Gebett Federbetten** und Federn nach Gewicht
sind billigt zu verkaufen Nicolaistraße 13, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein Doppelstoffsrock und ein fast neuer Frack
Bahnhofstraße Nr. 10 bei **Schlierf.**

Schriftkästen (fr. u. ant.) sind zu verkaufen
bei **J. G. Roth,** Lange Str. 9.

Ein Handwagen für **Fleischer** u. dgl. passend steht zu verkaufen
Tauchauer Straße Nr. 21.

Salontoblen

à **Scheffel 15 Ngr.,** böhmische Patentbrauntoblen à **Scheffel 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,**
Zwickauer Steintoblen, rußen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig
à **Scheffel 15 Ngr.** und reichlich **Wass,** in **Lowny's** viel billiger.
Gelehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen. **Emille Höhold,** Kirchstraße 3 u 4.

Zu verkaufen steht ein schöner großer Kinderwagen
Rannstädter Steinweg Nr. 3, 1 Treppe.

Zwei Käufer Schweine sind zu verkaufen
Neureuditz, Dorotheenstraße Nr. 41c.

Kartoffel-Verkauf.

Morgen Sonnabend und die darauffolgenden Markttage kommen
sehr schöne Rothlerchen-Kartoffeln à Meße $2\frac{1}{2}\%$ zum Verkauf.
Stand Katharinenstraße vor Nr. 3.

Nicht zu übersehen!

Morgen Sonnabend den 6. Februar bekomme ich wieder eine
Labung von den bekannten guten Kartoffeln, wie ich im vorigen
Jahre immer verkauft habe, à Meße $2\frac{1}{2}\%$.
W. Kurth, Katharinenstraße vor Nr. 7.

Alte Ambalema-Cigarren

mit ff. Brasil 25 Stück 5 $\%$, 6 $\%$ — $7\frac{1}{2}\%$, mit Cuba 8 $\%$, 9
bis 10 $\%$ empfiehlt **Jul. Klessling,** Grimm. Steinweg (Dr. Str.)

Dampf, Röst, Kaffee

das Pfd. 11 $\%$, 12 $\%$ — 16 $\%$, **Kaffeezucker** à Pfd. 50 $\%$,
55—60 $\%$ empfiehlt **J. Klessling,** Grimm. Steinweg (Dr. Str.)

90° u. 95° Spiritus à Kanne 6 Ngr., in Gebinden
zu den billigsten Preisen, em-
pfeht **Bernhard Volgt,** Weststraße Nr. 44.

Getreide, Rummel, Liqueur

à Fl. $7\frac{1}{2}\%$ empfiehlt jeder Haushaltung als einen reinen und
kräftigen Liqueur **B. Volgt,** Weststraße Nr. 44.

Frische Seezungen u. engl. Mustern,

ger. Rheinlachs, Braunschweiger Schlad- und Leberwurst, Frank-
furter Bratwürste, neuen Astrachaner Caviar.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frischen Lachs, Zander

und große lebende Seehe empfing und empfiehlt
C. S. Schmercks, Wasserkunst Nr. 4.

Große Niesenbricken à Stück $2\frac{1}{2}\%$, Schock 4 $\%$ bei
G. H. Werner, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Engl. Ale und Porter.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Rheinische Wallnüsse

noch fortwährend bei **Theodor Held,** Petersstraße 19.

Messinaer Citronen,

sehr schöne Frucht, bei **Theod. Held,** Petersstraße Nr. 19.

Wunderschöne **Maronen,** sehr billig, 4 $\%$
pr. Pfund bei **Theodor Schwennicke.**

Gutkochende Hülsenfrüchte, als:

Erbfen	} à Kanne 15 $\%$,	} an Pfd. an billiger. Im Str. sowie von 10
Bohnen		
Linzen	} à Kanne 20 $\%$,	
Sirse		
Erbfen grüne	} 6 versch. Stärken à \mathcal{L} 20 $\%$.	
do. geschälte		
Gries, Weizen f.	} 6 versch. Stärken à \mathcal{L} 20 $\%$.	
Graupen		
Bruch-Reis à \mathcal{L} 18 $\%$,	}	
Aracan-Reis à \mathcal{L} 24 $\%$,		
Pflaumen türk. à \mathcal{L} 18, 20, 25 $\%$,	}	
do. türk. à \mathcal{L} 28 $\%$,		
Pflaumenmus à \mathcal{L} 20 $\%$,	}	
Preißelsbeeren à \mathcal{L} 24 $\%$		

empfiehlt bestens **F. W. Böhr,** Gerberstraße Nr. 5.

Die besten türk. Pflaumen

à Centner $7\frac{1}{2}\%$, bei 10 Pfund à 24 $\%$, bei 5 Pfd. à 26 $\%$
bei 1 Pfd. 28 $\%$.

Katharinenstraße Nr. 24.
Weststraße Nr. 51.

C. F. Giltzner.

Feinste **Simbeerfülle** ohne Kerne und pommersches Gänsefett
zur **Pfannkuchenbäckerei** empfiehlt Dor. **Weise** Nachfolger.

Türkische Pflaumen

empfiehlt pr. Ctr. 67/8 fl. , 10 Pfd. 21 fl. , 1 Pfd. 2 1/2 fl. als sehr preiswerth **Hermann Kabitzsch**, Dresdner Straße 57.

Gut kochende Hülsenfrüchte aller Art,

im schnellen Weichkochen unübertrefflich, empfiehlt **August Volgt** im Durchgang des Rathhauses und Frankfurter Straße Nr. 26.

Sehr gut kochende Erbsen

1 Scheffel 4 1/2 fl. ,
1 Meße 10 fl. ,
1 Kanne 16 fl.

Katharinenstraße 24.
Weststraße 51.

C. F. Glitzner.

Alle Sorten Nudelwaaren,

vorzüglichstes Fabrikat des Herrn Leonh. Müller aus Erfurt, empfiehlt **August Volgt** im Durchgang des Rathhauses und Frankfurter Straße Nr. 26.

Beste Münchener Schmelzbutte à Pfund 8 Ngr.,
weißen fl. Zucker 45—50—55 fl. , Körntchen 35—45 fl. ,
feinstes Dampfmehl 18 fl. , türk. Pflaumen 25 fl. , gut
kochende geschälte und gr. Erbsen, Linsen, w. Bohnen,
Pirse, Fadennudeln etc. empfiehlt
Jul. Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Prima Schweineschmalz

pr. 2 60 fl. , bei 10 fl. 55 fl. empfiehlt
F. V. Schöne, Post- und Querstraßen = Ecke.

Prima Schweinefett

in Original-Fässern und ausgestochen stets billigt bei
Hermann Thieme, Nicolaistraße No. 47.

Zum Pfannkuchen-Backen

empfiehlt als sehr billig 3 Sorten schönes Mehl, Kaiseranzug
à Meße 12 fl. , do. 10 und 8 fl. das Mehl- und Producten-
Geschäft **Nitterstraße Nr. 20.**

Von heute billigere Brod-Preise.

I. Sorte: 36 fl. 1 fl. , 12 fl. 10 fl. 2 fl. , 10 fl. 8 fl. 5 fl. ,
8 fl. 6 fl. 8 fl. , 6 fl. 5 fl. 1 fl. , 4 fl. 3 fl. 4 fl. , 2 fl.
1 fl. 7 fl. ; von II. Sorte 40 fl. 1 fl. .

Fr. Söhne, Lauchaer Straße Nr. 29.

Zum Pfannkuchen-Backen

Mehl à Meße 10 fl. , à Centner 4 fl. 7 fl. .
Fr. Söhne, Lauchaer Straße Nr. 29.

Sardellen,
bei 10 Pfd. 3 fl. 5 fl. ,
bei 5 Pfd. 3 fl. 8 fl. ,
bei 1 Pfd. 4 fl. .

**Frische Brathäringe und
Breden,
geräucherte Rindszungen,
Samburger Rauchfleisch.**

Fr. Höhne, Lauchaer Straße Nr. 29.

Feine Tafelbutte à Kanne 16 u. 17 Ngr.,

Kleine böhmische Tafelkäse à Schock 19 Ngr. empfiehlt
G. H. Werner, Kleine Fleischergasse Nr. 28.

Sallorentuchen, Fladen, Pfannkuchen, ff. Wiener Stolle, Guszwieback täglich frisch

empfiehlt die Bäckerei von
D. Opel, hohe Straße 11, Auerbachs Hof am Markt.

Eine 12—16 pferdebekräftige Dampfmaschine,

complet, incl. Kessel wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man
unter M. H. 27. poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird in gutem Zustande ein gebrauchtes
Billard mit sämmtlichem Zubehör. Offerten bittet man in der
Restauration von Ernst Weber, Promenadenstraße 3, abzugeben.

Gebrauchte Pulte, Regale, Tafeln werden gekauft und
Anmeldungen erbeten Katharinenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter noch in gutem
Zustande befindlicher Reisewagen, ein- und zweispännig zu fahren,
bei **F. W. Bühr**, Gerberstraße Nr. 5.

Alle Arten gute brauchbare Kleidungsstücke, Federbetten und
Wäsche, kleinere Wirthschaftsgegenstände, Reise-Utensilien aller
Gattung kauft fortwährend und zahlt die höchsten Werthpreise

E. Kallseh, Reichstraße Nr. 37,

Meubleur, Frankfurter Straße Nr. 20 im Hofe.

Zu kaufen gesucht gebrauchte Meubles jeder Art zu höchsten
Preisen. **G. Gabriel**, 15, Reichstraße 15.

Getragene Herrensachen

werden gekauft Peterschießgraben im Hofe 1 Treppe. **E. Berg.**

2000 Thlr. werden gegen Cession einer ersten Hypothek von mündelmäßiger Sicherheit auf ein Grundstück in Neuschönefeld gesucht für den 1. April d. J. durch
Adv. Dr. Kistner, Klosterstraße 11.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Geschäftsmann, angeheuer 30er, sucht, da es ihm an Bekannschaft fehlt, eine Lebensgefährtin, Jungfrau von verträglichem und soliden Charakter; etwas Vermögen wäre wünschenswerth. Unter strengster Verschwiegenheit gefällige Adressen unter **G. W.** poste restante Leipzig niederzulegen.

Reelles Heiraths-gesuch.

Ein junger Witwer, Beamter, sucht, da es ihm an Damen-Bekannschaft fehlt, eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Witwe. Hauptfordernisse sind: verträglicher Charakter und gute Führung einer Wirthschaft. Auch wäre einiges Vermögen wünschenswerth. Ältere Damen haben den Vorzug. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Gefällige Adressen erbittet man unter **M. O. 11** poste restante franco Leipzig.

AVIS für Damen!

Der junge Besitzer eines rentablen Geschäfts sucht Vergrößerung halber und Ausbeutung einer technischen Erfindung eine Geschäftstheilhaberin mit ca. 1 1/2 mille fl. disponiblen Capital und erbittet Offerten sub **R. J. R. 21.** poste restante, über die er strengste Verschwiegenheit zu bewahren versichert.

Capitalisten, welche geneigt sein sollten, 1000 bis 2000 fl. bei einem Geschäft, welches ein hiesiger Bürger zu gründen beabsichtigt und von welchem 50 Procent Reingewinn zu erzielen sind, sicher anzulegen, werden gesucht.

Adressen mit der Bezeichnung „Bürger“ in der Buchhandlung des Herrn **Klemm**, Universitätsstraße, gefälligst niederzulegen.

Gesucht

wird ein Commis für ein Porzellan- und Kurzwaaren-Geschäft en détail, der wo möglich schon in einem derartigen Geschäft conditionirt hat und ein gewandter Verkäufer ist.

Offerten unter Chiffre **F. T. Cassel** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Notenstecher nach Wien. Reisegeld und Vorschuß.
A. Neil, Plagwitz Straße Nr. 3.

2 tüchtige Mechanikergehülfen finden sogleich gute Plätze bei

G. Illner in Breslau.

Handlungs-Lehrlinge,

fünf für Engros- und vier für Detail-Geschäfte ist zu placiren beauftragt und sagt Näheres Mittags von 12—2 Uhr gr. Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage **August Frischens**, conc. Agent.

Lehrlings-Gesuch.

Für nächste Ostern suche ich für mein Colonialwaarengeschäft einen gut erzogenen Knaben als Lehrling, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt. **Franz Reise**, Universitätsstraße Nr. 18.

Ein gewandter Bediente, der auch ein Reitpferd abzuwarten versteht, wird sogleich gesucht. Sich Anmeldende haben ihre Zeugnisse und Angabe ihrer jetzigen Beschäftigung beizulegen.
v. Fritsch, Seerhausen bei Riesa.

Auf ein Gut in der Nähe von Leipzig wird ein ordentlicher zuverlässiger Kutscher zum 1. März a. e. gesucht. — Bewerber um diese Stelle wollen sich Dienstag den 9. Febr. Nachm. zwischen 3 und 4 Uhr im Gasthose zum grünen Baum hier unter Beibringung ihrer Zeugnisse persönlich vorstellen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 36.]

5. Februar 1864.

Für ein Bureau in einer größeren Stadt Deutschlands wird ein, wenn möglich früherer Militair, welcher aber noch in jüngeren Jahren, dabei eine leidlich gute Handschrift besitzen und ein ganz zuverlässiger, treuer und ehrlicher Mann sein muß, als erster Diener und Cassengehülfe gegen gutes Salair gesucht und haben sich geeignete Bewerber unter Beibringung der besten Zeugnisse ihres seitherigen Verhaltens **Mittags zwischen 12 und 1 Uhr auf dem Theater-Bureau allhier persönlich zu melden.**

Ein tüchtiger Pferdeknecht,

mit guten Zeugnissen versehen, wird zu miethen gesucht. Näheres im Comptoir der hiesigen Nonnenmühle.

Ein tüchtiger Pferdeknecht mit guten Attesten wird zum sofortigen Antritt aufs Land gesucht. Zu erfragen bei
E. Schmoritz, Gerberstraße Nr. 50 parterre.

Einem Pferdeknecht, mit guten Zeugnissen versehen, der sogleich antreten kann, wird ein Dienst nachgewiesen in Nr. 47 in Schönfeld.

Ein Oberkellner, der Sprachkenntnisse besitzt, zum 1. Mai, ferner drei Oberkellner und eine Köchin für Hotels in Thüringen werden sogleich zu engagiren gesucht durch Commissionair
Carl Reich in Weimar.

Gesucht

wird ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner im **Deutschen Kaiser** von 10—11 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche bei
C. Saring, Hainstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, welcher sofort antreten kann. Schloßgasse Nr. 5.

Gesucht wird ein kräftiger Kellnerbursche bei Mehlhorn neben der Post.

Gesucht wird sofort oder zum 1. März ein Gartenbursche Reudnitz Nr. 301 beim Gärtner Kampf.

Gesucht wird ein zuverlässiger Laufbursche von 15—18 Jahren in der Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik v. H. H. Förster, Brühl 28.

Ein junges Mädchen, welches das Nähen an der Maschine erlernen will, wird angenommen Brühl Nr. 76, 2. Etage. Auch können junge Mädchen das Schneidern unentgeltlich erlernen.

Junge anständige Mädchen, welche das Strohhutnähen erlernen wollen, können sich melden Petersstraße Nr. 40, 4 Treppen.

Gesucht werden fleißige Neg-Strickerinnen und können dauernde Arbeit erhalten Reudnitz, kurze Gasse Nr. 89 b, 1 Treppe.

Ganz geübte **Weißnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung Ulrichsgasse Nr. 11, 1 Treppe links.

Eine **Weißnäherin**, welche im Oberhemdenfertigen geübt ist, wird gesucht Wintergartenstraße Nr. 3, 4 Treppen links.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren oder junge Witwe ohne Kinder mit einigen Tausend Thalern Capital findet ein anständiges Unterkommen bei völliger Sicherstellung.

Nur selbstbewerbende Offerten B B No. 3 poste restante franco finden discrete Berücksichtigung.

Eine Verkäuferin,

welche zugleich in **allen Nigarbeiten** geübt ist, wird gesucht. Näheres Bühnengewölbe Nr. 19.

Gesucht wird ein Lademädchen, flotte Verkäuferin, für ein Materialwaaren-Geschäft zum ersten März. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Albani**, Frankfurter Straße.

Wirthschafterin - Gesuch.

Eine tüchtige Wirthschafterin, welche hauptsächlich das Butterwesen versteht, wird auf ein großes Rittergut gesucht. Näheres ertheilt **J. F. Schöne**, Katharinenstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein in der Küche wohlverfahrendes Mädchen, welches etwas Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche haben sich zu melden Obstmarkt Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Gesucht

wird auf ein Rittergut bei Meissen eine erfahrene Köchin, die über ihre Leistungen und über ihr Verhalten gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Mit Buch zu melden Dorotheenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. März ein **Dienstmädchen**, welches in häuslichen Arbeiten so wie in der Küche wohlverfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist.

Die Adresse der suchenden Herrschaft ist bei dem Hausmann **Zieger**, Universitätsstraße Nr. 18 parterre zu erfahren.

Auf ein Gut in der Nähe Leipzigs wird ein Mädchen für Küche pr. 1. März gesucht. Bewerberinnen um diese Stelle wollen sich Dienstag den 9. Februar Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr im **Gasthof zum grünen Baum** hier persönlich vorstellen.

Eine Köchin wird zum 1. April d. J. gesucht auf dem Rittergute **Goldshain** bei Pegau.

Gesucht wird für 15. Februar oder 1. März ein **Mädchen für häusliche Arbeit**. Näheres am Markt, **Bühnengewölbe Nr. 33** bei **F. Lehmann**.

Gesucht wird pr. 15. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Nur mit den **besten Zeugnissen** Versehene wollen sich melden **Plagwitz**, Leipziger Allee Nr. 33D.

Gesucht wird ein mit **besten Zeugnissen** versehenes **Kinder mädchen für eine Familie, die nach Frankreich zieht**, **Emilienstraße Nr. 4** parterre.

Gesucht wird zum 15. Februar ein solides und nicht zu junges **Kinder mädchen** in **Lebe's Hotel garni** am niedern Park Nr. 10.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Mädchen **Rosenthalgasse Nr. 18**.

Gesucht

wird zum 15. Febr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Alles Nähere **Hainstraße Nr. 24**, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird pr. 1. März ein Mädchen von 18—20 Jahren für Küche und häusliche Arbeit lange Straße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird den 15. Februar oder 1. März ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen. Mit Dienstbuch zu melden **Burgstraße Nr. 13** parterre.

Gesucht wird sogleich oder bis zum 15. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im **Wiener Saal**.

Gesucht wird ein ordentliches solides Mädchen, welches perfect im **Weißnähen** und **Plätten** ist und sich hierüber vollkommen legitimiren kann. Reflectirende können sich melden **Salzgäßchen Nr. 4** im **Weißwaarengeschäft**.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Gerberstraße Nr. 8** im Hofe 2. Etage.

Gesucht wird sogleich oder 15. Febr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Lindenstraße Nr. 1**, 4 Treppen.

Gesucht wird ein solides junges Mädchen, bewandert im **Plätten** und sonstigen weiblichen Arbeiten, sogleich oder später anzuziehen **Königsstraße Nr. 23**, 3. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. März ein Dienstmädchen. Unter Vorzeigung des Dienstbuches zu melden **hohe Str. 2**, 1. Et.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **große Windmühlenstraße 3** parterre.

Gesucht wird zum 15. Februar oder 1. März ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen für häusliche Arbeit
Eisenbahnstraße Nr. 15, 1. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein anständiges **Stubenmädchen** gesucht, welches im **Plätten**, **Nähen** und häuslichen Arbeiten bewandert sein muß. Diejenigen, welche gute Atteste beibringen können, wollen sich melden **Zeitzer Straße Nr. 32**, 1. Etage.

Ein Mädchen für Kinder und Wirthschaft wird sofort gesucht. Mit Buch zu melden von 10—12 Uhr **Hospitalstraße 9** Hinterhaus 1 Treppe.
F. Schütz.

Gesucht

wird zum 15. d. oder 1. März für Küche und häusliche Arbeit ein braves ordentliches Dienstmädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse aufweisen kann, Fleischergasse Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. März ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war. Nur mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Hainstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches gewandtes Stubenmädchen Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein junges einfaches rechtliches Mädchen wird in Dienst gesucht Elisenstraße Nr. 25 parterre rechts.

Eine Herrschaft sucht zum 1. März eine ordentliche geschickte Jungemagd Leibnizstraße am Rosenthal Nr. 15, 2 Treppen.

Sogleich oder 15. Febr. wird ein Mädchen mit Buch für Küche und Hausarbeit gesucht Naundörfschen Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht

wird von ein Paar einzelnen Leuten ein Mädchen für häusliche Arbeit. Von 3 Uhr an zu melden Auerbachs Hof vom Markt links 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein junges, anständiges Kindermädchen, muß aber im Nähen und Plätten bewandert sein, mit guten Zeugnissen. Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Quierstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen versehen, alte Burg Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird für einen guten Posten ein gefestetes, in Küche und Häuslichkeit wohlverfahrenes Mädchen zum 15. Februar oder 1. März. Mit Buch in den Stunden von 10 bis 12 oder 2 bis 4 Uhr zu melden Bosenstraße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung Leibnizstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort eine Aufwärterin große Funkenburg über den großen Hof im Gartengebäude.

Gesucht wird eine gesunde kräftige Amme Marienstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein junger kaufmännisch gebildeter Mann sucht während seiner Freistunden Beschäftigung für Buchführung, Correspondenz u. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter B & L H 18 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Reisender,

der seit 2 Jahren für Colonialwaaren und Spirituosen hauptsächlich Thüringen und Provinz Sachsen mit Erfolg bereiste, sucht, gestützt auf beste Referenzen, zum 1. April oder später anderweitige Stellung und bittet gef. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter C. W. H 100. niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein Reisender, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen und gegenwärtig Sachsen, Bayern und Thüringen für ein Rohproductengeschäft bereist, sucht baldigst anderweitig Stellung. Adressen sub H L. 10 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Commis, welcher Anfang März einen neuen Posten antritt, sucht für Monat Februar Beschäftigung als Volontair. Offerten unter E. A. H 40. nimmt die Expedition des Blattes entgegen.

Ein **Copist** in gesetzten Jahren, geübt in juristischen und anderen schriftlichen Arbeiten und mit guter Handschrift versehen, sucht Beschäftigung. Adressen unter C. C. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einem Geschäft ist, sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonst andere Beschäftigung. Geehrte Herren Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter H. No. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter zuverlässiger Mann in gesetzten Jahren, im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht eine Stelle als Aufseher, Markthelfer u. dergl. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre P G H 32 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist und gute Zeugnisse sowie Empfehlungen besitzt, sucht sofort oder später eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 9 bei dem Hausmann gefälligst niederzulegen.

Ein cautionsfähiger gewandter Kellner und ein Bursche suchen Stelle und sind gut empfohlen. Weststr. 66 bei F. Möbius.

Ein junger militärfreier Mann, welcher 4 Jahre als Markthelfer gedient und gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber anderweitige Stellung. Adressen beliebe man Böttchergäßchen im Seilergewölbe niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches tüchtig ist im Weignähen und Ausbessern sowie im Schneidern, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Z. O. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gelernt, schön ausbessern kann und auch dabei mit plättet, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adressen bittet man abzugeben Neudnitz, Kuchengartengasse Nr. 53, 3 Treppen. Madame Fried.

Ein anständiges Mädchen wünscht noch zwei Tage der Woche mit feinem Weignähen und Ausbessern zu besetzen. Adr. werden große Fleischergasse Nr. 10 u. 11, 1. Etage erbeten.

Eine sehr gute Plätterin sucht noch einige Tage zu besetzen. Karolinenstraße Nr. 26 beim Hausmann Näheres.

Eine gebildete und gewandte, mit dem besten Erfolg schon fungirte Verkäuferin sucht Engagement entweder als solche oder als Wirthschafterin bei einem ältern Herrn. Werthe Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter M. O. 38. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine anständige Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen kl. Fleischergasse 23, 24, 3. Etage links.

Gesuch. Eine anständige kinderlose Witwe von auswärts, in der feineren Küche bewandert, sucht zur selbstständigen Führung der Wirthschaft eine Stelle. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre E. B. No. 6. bei H. Otto Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

Eine anständige **Witwe** in gesetzten Jahren, im Besitz guter Zeugnisse, sucht bei einer noblen Herrschaft eine Stelle als **Ain-dermuhme**. Näheres lange Straße Nr. 12 parterre.

Ein junges Mädchen, welches in allen häuslichen wie weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. März Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 58 bei Madam Rasig.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen in gesetzten Jahren ein Dienst für Küche und Hausarbeit sogleich oder zum 15. d. M. Adressen bittet man niederzulegen Sporerergäßchen 3, 2 Treppen bei Müller.

Ein ordentliches Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder zum 15. Februar eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein Mädchen von 18—19 Jahren sucht zum 15. Februar einen Dienst. Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe vorn heraus.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Stubenmädchen zum 1. März. Zu erfragen Quierstraße Nr. 27, 1 Treppe links.

Ein tüchtiges Mädchen aus Thüringen sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Ranstädter Steinweg Nr. 66, 2 Treppen.

Ein Mädchen, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst bei alten Leuten oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht vom 1. März an Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen unter B. 1. gefäll. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schröterergäßchen Nr. 5 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst zum 15. Februar oder zum 1. März. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße 18 links parterre.

Ein tüchtiges Stubenmädchen, so wie für Restaurations-Küche passendes Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1 März Dienst. — Große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Ein junges Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft sofort oder 15. Zu erfragen Zeißer Straße 55, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis 1. März Dienst für Küche und Hausarbeit. — Zu erfragen Königsplatz Nr. 18, im zweiten Hofe 4 Treppen rechts.

Eine seit einigen Monaten stillende gesunde **Amme** sucht als solche sofort anderweitig Dienst. Näheres Neudnitzer Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht ein Verkaufs-Gewölbe nebst Schreibstube in einer der Hauptstraßen. Adressen unter S. Z. 9. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Keller zu miethen gesucht in der innern Stadt. Adressen mit Preisangabe sind Brühl 61 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird eine Niederlage oder Hofgewölbe. Adr. unter A. 1 poste restante.

Gesucht wird zu Ostern eine Werkstatt für Holzarbeiter nebst Wohnung in der Nähe der Johannisgasse oder Dresdner Straße. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Chiffre L. H. niederzulegen.

Logisgesuch. Ein städtischer Beamter, der sich zu verheirathen gedenkt, sucht für Ostern a. c. ein Familienlogis in der Frankfurter Vorstadt oder deren Nähe zu einem Preise von 70 bis 90 \mathfrak{f} p. a.

Adressen unter der Chiffre A. W. beliebe man niederzulegen in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein paar kinderlose Leute suchen ein Logis im Preise von 30 bis 40 \mathfrak{f} , am liebsten in der Nähe des bairischen Bahnhofes, Thal- oder Sternwartenstraße. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Fortuna, Königsplatz in der Restauration.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Beamten für Ostern ein freundliches Familienlogis im Preise von 50—70 \mathfrak{f} . Gefällige Adr. beliebe man unter der Bezeichnung J. G. W. H. 63. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern für stille Leute, wo möglich in der Stadt, ein Logis (kann auch ein freundliches Hoflogis sein) von 2 Stuben und 2 Kammern u., im Preise von 50—65 \mathfrak{f} . Adressen werden unter T. V. Nr. 1. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu miethen gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein mittleres Logis im Preise von 30—40 \mathfrak{f} . Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Bösch, Hofen- und Johannisgassen-Ecke.

Ein freundliches Logis in den Vorstädten, möglichst mit Garten, im Preise von 150—200 \mathfrak{f} wird Ostern gesucht. Gef. Adressen sub V. 50. Expedition dieses Blattes.

Sollte eine einfache aber anständige Familie geneigt sein eine Dame mit zwei Kindern bei sich aufzunehmen (dieselbe bedarf 2 bis 3 Zimmer unmeublirt), so bittet man Adressen sig. H. V. H. 11. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch eines Garçon = Logis.

Ein schönes helles sonniges Zimmer nebst Schlafkammer, völlig unmeublirt, in der innern Vorstadt oder an der Promenade gelegen, wird von einem einzelnen pünktlich zahlenden ruhigen Herrn zum 15. März oder früher zu miethen gesucht.

Gefällige Anerbietungen werden unter H. H. 30. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht werden zum 1. Mai

zwei Zimmer mit Aufwartung in anständiger Familie, zwischen Nicolaistraße und Rosenthalgasse gelegen. Adressen v. E. erbittet man demnächst Stadt Hamburg.

Gesucht wird sofort von zwei jungen Herren eine meublirte Stube mit, auch ohne Kammer in Lindenau. Näheres: Maschinenfabrik von Rud. Sack, Plagwitz.

Ein **nobles Garçon = Logis**, wo möglich parterre oder 1. Etage, mit separatem Eingange wird sofort zu miethen gesucht. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre B. D.

Gesucht

wird pr. 1. März von zwei anständigen Herren ein meublirtes Stübchen im Preise von 24—36 \mathfrak{f} . Adressen sub C. S. H. 15 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein **Garçon = Logis** in der Nähe der Bahnhöfe wird von zwei anständigen Herren zu miethen gesucht. Gef. Offerten abzugeben bei **Julius Sübner**, Gerberstraße.

Logisgesuch.

Eine junge Dame sucht ein freundl. meubl. Zimmer, womöglich separat. Adressen unter Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. 1. abzugeben.

Ein meublirtes Zimmer in der Nähe des Schützenhauses, separat, mit Hausschlüssel, wird von einer jungen, soliden Dame bis 1. März gesucht. Offerten 1000. poste restante franco. Preis 24—30 \mathfrak{f} .

Eine Garten-Abtheilung vermietet Tauchaer Straße Nr. 8 für 15 Thaler **Dr. Nochnuth.**

Zu vermieten ist von jetzt ab oder später ein Pferdestall nebst Heuboden, auch kann derselbe als Niederlage benutzt werden. **F. Günnel**, Gerberstraße Nr. 17.

Zu vermieten ist der **Hausstand** in Nr. 24 der Grimma'schen Straße und Näheres zu erfahren bei Adv. Prage.

Keller = Vermiethung.

Zwei große helle und trockene Keller, jeder 24 Ellen lang, 14 Ellen breit und 7 Ellen tief, zu Wein- oder Bierlagern passend, sind sofort zu vermieten.

Das Nähere Dresdner Straße Nr. 43 parterre.

Barterrelocal für Buchhandel, Buchdruckerei, andere gr. Geschäfte passend, vermietet **Dr. jr. Nochnuth**, Tauchaer Straße 8.

In Amtmanns Hof

ist vorn heraus nach der Reichsstraße
a) die **zweite** Etage von Ostern 1864 ab als Geschäftslocal,
b) die **vierte** Etage von Johannis 1864 ab
zu vermieten durch **Dr. Stübel.**

Im Kloster allhier ist die zweite Etage vorn heraus von Ostern an als Wohnung zu vermieten; auch kann dieselbe schon von jetzt an als Geschäftslocal abgegeben werden, dieselbe hat zwei Haupteingänge, ist geräumig und hat 9 Fenster Straßenfronte. Desgleichen ist in Königs Haus ein Logis im Hofe von Ostern an für 80 \mathfrak{f} zu vermieten. Näheres ertheilen die Hausmänner allda.

An Fabrikanten, Professionisten ist ein helles geräumiges Parterre mit einer 1. Etage von 5 Stuben u. in der Duerstraße für 230 \mathfrak{f} von Ostern ab zu vermieten durch das **Localcomptoir Hainstraße Nr. 21.**

Nr. 23

große Windmühlenstraße ist eine Parterre-Wohnung, halbe Etage links, Ostern ab zu vermieten. Weiteres bei Gotthelf Kühne, Petersstraße 43 34.

Eine erste Etage, sehr freundlich und geräumig, mit separatem Aufgang, ist sofort oder per Ostern zu vermieten Floßplatz 5. Preis 160 \mathfrak{f} . Weiteres Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Vermiethung

einer **großen eleganten 1. Etage.** Näheres Rosenthalgasse Nr. 3 parterre rechts.

Elne 1. Etage mit Balcon und Garten (6 Stuben u.) am bayerischen Bahnhof — eine 1. Etage 230 \mathfrak{f} (6 Stuben u.) und eine 1. Etage mit Garten 270 \mathfrak{f} (7 Stuben u.), beide Weststraße, sind Ostern vermietbar durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Ein hübsches Logis vorn heraus, Stube, Kammer, Küche, Boden, Keller u., ist an ruhige und anständige Leute ohne Kinder sofort oder pr. Ostern er. zu vermieten. Näheres Universitätsstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Eine Wohnung, im hohen Parterre gelegen, 6 Stuben, Küche, Keller und Hofräumlichkeiten, ist zu Ostern Promenadenstraße 14 zu vermieten.

Ein mittleres Familienlogis im geräumigen Hofe, erste Etage, Sonnenseite, von 3 Stuben und Zubehör, ist zu Ostern Duerstraße Nr. 32 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine **sehr freundliche in ganz gutem Stand befindliche Parterrewohnung von 3 Stuben und Zubehör mit Garten ist eingetretener Verhältnisse halber von Ostern an in der Weststraße zu 260 \mathfrak{f} zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.****

Elne 1. Etage 120 \mathfrak{f} Weststraße, eine 3. Etage 120 \mathfrak{f} und eine 4. Etage 160 \mathfrak{f} Petersstraße, eine 3. Etage 120 \mathfrak{f} (4 Stuben u.) am Bezirksgericht, eine 2. Etage 160 \mathfrak{f} nahe den Bahnhöfen, eine 1. Etage 200 \mathfrak{f} Burgstraße, sind Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, großer Küche, Kammer und Zubehör ist Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen pr. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Logis Thomaskirchhof 10, 2. Etage. Zu erfragen 1 Treppe daselbst.

Eine herrschaftl. 1. Et. mit Gärtchen vor u. großem Garten hinter dem Hause, von 9 Stuben, Salon u., Parquet u. Marquisen, im besten Stand und vollständige innere Einrichtung, in innerer Vorstadt, ist ohne Entschädigung Ostern oder Johanni ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21.**

Verhältnißhalber ist sofort für ein Paar Leute ein kleines Logis zu beziehen Poststraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Eine 1. Etage 350 \mathfrak{f} und eine 1. Etage 450 \mathfrak{f} (7 Stuben u.) an der kathol. Kirche, — eine 2. Etage 350 \mathfrak{f} (8 Stuben u.), auf Wunsch mit großem Garten an der Promenade, sind Ostern ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstr. 21.**

Eine 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 130 \mathfrak{f} , innere Stadt nahe am Markt, eine 2. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 350 \mathfrak{f} , eine von 5 Stuben und Zubehör 350 \mathfrak{f} , nahe am Theater, sind von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Weststraße Nr. 44 sind sofort oder pr. Ostern zwei schöne Logis mit vorzüglicher Aussicht für 130 — 150 \mathfrak{f} zu vermieten.

Zwei schöne freundliche Stuben mit Alkoven, innere Stadt und an der Promenade, sind ohne Meubles in einer Expedition oder dergl. zu 130 \mathfrak{f} vom 1. März an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußg. 2.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Keller, pr. Jahr für 110 \mathfrak{f} . Nähere Auskunft wird ertheilt Sophienstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist von Ostern ab an der Zeiger Straße eine 2. Etage mit 7 Stuben nebst allem Zubehör 300 \mathfrak{f} , zwei dito mit 3 u. 4 Stuben zc. à 150 \mathfrak{f} , eine 3. Etage von 3 Stuben zc. 140 \mathfrak{f} , zwei halbe 1., 2. Etagen 3 Stuben nebst Zubehör à 90 \mathfrak{f} , ein kleines Familienlogis 55 \mathfrak{f} . Näheres Zeiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zeiger Straße Nr. 25

ist eine freundliche fertig u. neu eingerichtete 1. Et., bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör nebst Balcon und Winterfenstern, auf Wunsch auch mit großem Garten, sofort oder Ostern zu beziehen.

Preis ohne Garten 200 Thlr.

Zu Sohlis zu vermieten ist ein Familienlogis Eisenbahnstraße Nr. 151.

Zu vermieten sind in Lindenan, parterre oder 1. Etage, mehrere Stuben mit Zubehör an Familien ohne Kinder oder ledige Herren. Zu erfragen Nr. 3 Feldweg beim Felsenkeller.

Zu vermieten eine heizbare Stube, separater Eingang, als Schlafstelle Grenzgasse Nr. 10, links 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube nebst Kammer an zwei solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben, Wohn- und Schlafstube, beide heizbar, separater Eingang, mit oder ohne Kost, Colonnadenstraße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später eine schön meublirte und tapezirte Stube, nahe am Königsplatz. Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine heizbare meublirte Stube an einen oder zwei Herren Brühl Nr. 76, 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 15. d. M. ein freundlich gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet u. Hausschl. Neukirchhof 10, 1.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind ein paar Stübchen an Herren Leipzig, Alexanderstraße Nr. 15. Hugo Esterlus.

Zu vermieten sind 2 freundliche gut meublirte Stuben an Herren für 15. Febr. od. 1. März Reichsstr. 21, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube und Kammer an 1 od. 2 Herren oder Damen, sep. Eingang, sofort od. 15. d. M. zu beziehen Zeiger Str. 34 Seitengebäude parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer für 1 od. 2 Herren gr. Windmühlenstr. 15 im Hofe l. 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 24 im Kohlengeschäft.

Zu vermieten ist an ein anständiges solides Mädchen ein meublirtes heizbares Stübchen mit separatem Eingang. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Garçon = Logis, meßfrei.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten bei Carl Mähler, Grimma'sche Straße Nr. 10, 3. Et.

Garçon = Logis.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist zu vermieten und sofort beziehbar Bosenstraße Nr. 18 parterre.

Garçon = Logis.

Stube nebst Schlafcabinet, fein meublirt, ist zum 1. März zu vermieten Weststraße Nr. 21, 1 Treppe rechts vorn heraus.

Sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube für zwei Herren Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Zwei schöne Zimmer mit Alkoven sind zu vermieten Markt Nr. 8, Barthels Hof 2. Etage.

Zwei Stuben mit oder ohne Meubel und sehr schöner Aussicht sind billig zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 6, 3 $\frac{1}{2}$ Treppe im Mittelgebäude.

Garçon-Logis, gewünschten Falls mit Kost, sind zu vermieten Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten kurze Straße Nr. 3 parterre links.

Eine sehr freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist zu vermieten Ecke der West- und Frankf. Straße 41 part. links.

Eine freundliche Stube unmeublirt ist an einen Herrn oder einzelne Dame zu vermieten Dessauer Hof, im Hofe 1 Tr. rechts.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet, so wie auch zwei Stuben für eine Expedition passend, sind in der Klostergasse Nr. 15, 1. Etage zu vermieten.

Dieselbst zu erfragen im Lese-Museum.

Ein meublirtes Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten.

Näheres bei S. Sesse, Brühl, Deutwage.

Eine schöne große Fensterige Stube 1 Treppe hoch ist sogleich mit oder ohne Meubles zu vermieten. Zu erfragen Plagwitz in der Leichsenringschen Bäckerei.

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 7 parterre links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Thonbergstraßenhäuser Nr. 4 bei Schreiber.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz Nr. 3, blaues Hof 2 Treppen bei Witwe Römer.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Feldgasse Nr. 218, 2 Treppen. Witwe Linke.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Kohlenstraße Nr. 7, h. 4 Treppen.

Offen ist eine Wohnung für ein solides Mädchen, die wo möglich ihr Bett hat, Magazingasse 14, 2 Treppen.

H—a. Stiftungsfest den 6. Februar a. c. im großen Saale des Schützenhauses.

Louis Werner. Heute Ab. 8 U. St. Warschau.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr im Salon zur grünen Schenke.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag

Concert der Capelle von C. Welcker.

Anfang 1/3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Zur Aufführung kommt unter Anderm: Overture zur Oper „Illa“ von Doppler. Overture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. Soldatenchor, Gebet und Barcarole aus der Oper „Der Nordstern“ von Meyerbeer. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“, bearbeitet von Joh. Gung'l. Marsch aus der Oper „Conradin der letzte Hohenstaufe“ von F. Hiller u. s. w.



Zum Deutschen Kaiser,
Grimm. Str. 31, 1. Et.

Heute Abend
humoristisch-musikal. Soirée
von J. Koch nebst Familie.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zugleich empfehle ich Modertlesuppe, so wie eine reichhaltige Abendspeisefarte, feines Bayerisch, so wie Lagerbier und Bernesgrüner. Hochachtungsvoll
Schütte.

Zum Fastnachts-Dienstag
starkbesetzte Tanzmusik

im Gasthof zu Knauthain an der Mühle, wozu ergebenst einladet
Herrn. Rommger.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute von früh bis Abend 11 Uhr, wo Jedermann mit theilnehmen kann. **C. Well**, Marienstraße Nr. 9.

Heute Freitag findet der

MASKEN-BALLE

der

19.

Gesellschaft Neunzehner

in den Räumen des Schützenhauses statt.

Billets und Programme für Mitglieder und Gäste sind bei unserm Gesellschaftscassirer Herrn **B. Feurich**, Neumarkt Nr. 42, zu entnehmen. **D. V.**

NB. Dominos und Gesichtsmasken sind am Ballabende im Locale zu haben.



Schweizer-Gesellschaft in Leipzig.

Dieselbe feiert kommenden Sonntag den 7. Februar (Abends 7 Uhr) ihr 19. Stiftungsfest, zu welchem hiesige und auswärtige Landsleute hierdurch freundlichst willkommen geheißen werden.

Festlocal: **Schützenhaus.**

Briefliche Anmeldungen erbittet sich bis spätestens Sonnabend (6. Februar) Mittag
Leipzig, 4. Febr. 1864. **D. Bonorand**, Katharinenstraße 4.

„Die Vereinigten“

halten das erste Winterkränzchen Sonnabend den 6. Februar in den Räumen der Centralhalle ab. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. Billets à 10 Ngr. sind bei unserm Gesellschaftscassirer Herrn **Friedrich** im Geschäft **J. G. Bach**, Grimma'scher Steinweg Nr. 3 in Empfang zu nehmen. **D. B.**

Abend-Unterhaltung.

Der unterzeichnete Gesangverein beabsichtigt Sonntag den 7. Febr. unter gütiger Mitwirkung des Männer-Quartetts Harmonia im Saale der großen Funkenburg zum Besten einer hilfbedürftigen Familie eine Abend-Unterhaltung zu veranstalten und bittet um rege Theilnahme. Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. **Der Gesangverein Anakreon.**

Restauration von August Krumsdorf,

Hospitalstraße Nr. 13. Heute humoristische Gesangsvorträge von der beliebten Sängergesellschaft **Hoffmann**. Zugleich empfehle ich Fälschweinskeule und Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut und lade ergebenst ein.

Schönau. Sonntag den 7. Februar Pfannkuchenschmaus und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **F. Beneder.**

Nr. 1. Heute Kaffee mit frischen Pfannkuchen, Abends Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Nr. 1.**

Vorläufige Anzeige.

Am Montag als den 8. d. M. beginnt der Anfang meiner selbstgebackenen Pfannkuchen und wird jede Woche während der Fastenzeit ausgeführt werden. Achtungsvoll wie ergebenst ladet hiermit ein **Ernst Gehrmann**, Thomaskirchhof Nr. 19.

Mockturtle-Suppe

zu heute Abend, so wie extrafeines Lagerbier aus der Vereinsbrauerei empfiehlt **Aug. Löwe**, Nicolaisstraße 51.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch mit Weintraut nebst einem feinen Glas Bayerisch und Lagerbier ergebenst ein **Carl Prager.**

Heute Karpfen polnisch. Bier ff. **L. Lehmann**, Petersstr. 18 im Keller.

Mittagstisch. Guten und kräftigen Mittagstisch empfiehlt **H. Kühn**, Stadt Cöln.

„Deutscher Bier-Tunnel“, Stadt Wien.

Culmbacher und „Löbauer“ Bier vorzüglich schön.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. **Möbius.**

Krüger's Restauration in Neuschönefeld.

Heute Schlachtfest, dazu ladet freundlichst ein **F. Krüger.**

F. Krüger.

Heute Schlachtfest,

von 10 Uhr an **Wellfleisch**, wozu ergebenst einladet **C. L. Bartsch.**

Heute grosses Schlachtfest, wobei ich zu der Vorlesung der neuesten Nachrichten von Schleswig-Holstein $\frac{1}{2}$ 1 Uhr früh ergebenst einlade.
Bier delicat. **Carl Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**

Heute Schlachtfest, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Wellfleisch, Mittag Brat- und frische Wurst und Suppe, wozu höflichst einladet **J. G. Hessler, Ulrichsgasse Nr. 74, Ecke der Bosenstraße.**

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Gösswein am Bachhofplatz.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Franz Schmidt, Burgstraße Nr. 8.**

Heute Schlachtfest. Zugleich empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch à Portion 3 $\frac{1}{2}$ Witwe **Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Schweinsknöchel mit Klößen empfiehlt heute Abend nebst feinen Bieren und vorzüglicher Gose **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaufe.**

Im Königskeller, Markt Nr. 17. (Billard.)

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, ff. Bayerisch à Glas 2 $\frac{1}{2}$, Lagerbier à Glas 13 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Louis Küster.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. — NB. Bier famos.

Restauration zum Schröter-Bräu.

Heute Abend Schweinsknochen. Das Bier ist ff.

G. F. Lang.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Schweinsknochen 2c. empfiehlt für heute Abend bei vorzüglichem Cainsdorfer und bayerischen Bier **A. Grun.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **W. H. C. Carlus.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend **Keils Restauration** am Neumarkt.

Heute Schweinsknochen und Klöße mit Sauerkraut oder Meerrettig bei **Ernst Schulze (Klapka),** Klostergasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen u. Klößen ergebenst ein **W. Friedrich, Peterssteinweg 3.**

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckkuchen bei **J. G. Zill** im Tunnel. Bier fein.

Morgen Sonnabend ladet zum **Karpfenschmaus** ergebenst ein **Böhme, hohe Str. 18.**

Grüne Schenke

empfehlen für morgen Schlachtfest. Wernesgrüner, Bierspitzer und Lagerbier ganz vorzüglich.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Aug. Steller, Burgstraße Nr. 16.**

Webers Restauration Promenadenstraße Nr. 3 empfiehlt heute Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **D. D.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag und Abend, zugleich empfehle ich täglich einen kräftigen Mittagstisch à Port. 3 $\frac{1}{2}$. **Ferd. Fritzsche, große Fleischergasse 26.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **H. Thumhain, Kirchstraße 4.**

Morgen Schlachtfest Burgstraße Nr. 6.

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein Stubenschlüssel auf der Frankfurter Str. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Dank u. Belohnung abzug. in der Restaur. von Herrn Döring.

Verloren wurde ein Schlüssel. Man bittet denselben Katharinenstraße Nr. 2, vorn heraus 2. Etage abzugeben.

Verloren wurde ein Stubenschlüssel über den Markt bis an den Brunnen. Abzugeben bei Herrn Schuhmacher Ulrich gegen Dank und Belohnung, Markt, Kochs Hof.

Verloren wurde am Montag Abend in der 8. Stunde von der Petersstraße durchs Petrinum bis ins Schloß ein grauer Pelzfragen mit blauschillerndem Futter, wenig getragen. Der ehrliche Finder wird um Abgabe gegen angemessene Belohnung dringend ersucht Petersstraße 34 Gewölbe links.

Ein schwarzseidener Domino

wurde am Abend des 2. Febr. verloren und wird um dessen gef. Rückgabe gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung Lindenstr. Nr. 2 part. gebeten.

Ein Stuhlpolster ist von der Zeiger Straße bis Connewitz verloren worden und bittet es gegen Belohnung abzugeben Zeiger Straße Nr. 7 in der Schlosserei.

Abhanden kam am Sonntag eine kleine schwarze Hündin, um deren Rückgabe gebeten wird im schwarzen Roß.

Am 2. d. M. ist ein junger brauner Jagdhund abhanden gekommen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Eutritsch 74.

Ein kleiner rötlich weißer Hund ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Str. 4 im Hofe part.

Gefunden wurde Sonntag Abend ein Leihhauszettel. Abzuholen Münzgasse Nr. 10 im Hofe rechts parterre.

Hiermit warne ich Jedermann, auf meinen Namen zu borgen, wer es auch sei, ich bezahle nichts.

G. verwitw. Büttner.

Theneres Fräulein!

Centralhallen-Maskenball. Gallerie. Schwarzseidene Fledermaus mit der ebenso gekleideten Freundin. Nicht demaskirt. — Neulich vergebens am Park erwartet. Vergebens auf dem Glockenmaskenball gesucht. Unglücklich. Geben Sie mir Gelegenheit, Sie wieder zu sehen. Ich bitte Sie flehentlich. **Hermann.**

Du fand'st an jenem Uferrand, einst eine Pflanz', Dir unbekannt; So trägt Du sie zum Grabe nun, und lässest sie für immer ruhn?

„O. R. findet Anerkennung.“ Jedoch nur, wenn Sie mir Ihren Namen nennen.

Heute, Freitag, die 4. Vorlesung des Dr. Luthardt.

Thema: Die Welterschöpfung.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Lindner. Gegenstand: Drei Bilder aus der Geschichte der Verrätherei — oder die drei Feldzüge mit ihren Schlachten in Schleswig-Holstein in den J. 1848 bis 1851. Ludw. Wirkert.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Heute Abend präcis 1/8 Uhr im Parterresaal der ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: Mittheilungen aus dem Berichte des Freiburger Gewerbevereins. — Herr Zacharia: Vorzeigung einer verbesserten Controluhr. — Herr Herzog: Verbesserte Gasheizung zu Vergolde-Pressen für Buchbinder. — Casseler Porzellan als Küchengefäß. — Ein Kunstschloß aus Dresden. — Verbesserter Korkzieher.

Nach Schluß der Sitzung: Abstimmung über neu aufzunehmende Mitglieder.

Das Directorium.

Heute Abend Zusammenkunft der Escadron in Civil, Centralhalle.

An sämtliche Buchdrucker Leipzigs.

Heute Abend punct 8 Uhr Generalversammlung im Colosseum. Tagesordnung: Bericht über den Stand des Cassenstatuts und Vorschläge betreffs Weiterführung der Angelegenheit. Die Gehülften-Deputation.

Die Mitglieder der vereinigten Täschner- und Tapezierer-Innung zu Leipzig werden hiermit veranlaßt heute den 5. Februar Abends 7 Uhr in der Restauration des Herrn Pfau pünctlich zu erscheinen, um die noch auf Tagesordnung stehenden Anträge zu berathen. Der derzeitige Vorstand.

An die Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Sonntag den 14. dss. wird im Vereinslocale Windmühlenstraße Nr. 15 von Nachmittag 3 Uhr an eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten, wozu die Mitglieder zahlreich zu erscheinen hiecmil eingeladen werden. Zweck der Versammlung:

- 1) Die Verwendung der Fahne, so wie
- 2) abermaliger Antrag, die Anstellung eines Collectanten betreffend.

Etwaige Anträge sind nach § 3 des Statuts 8 Tage vor der Generalversammlung schriftlich bei dem Vorstande einzureichen. Das Mitgliedsbuch ist beim Eintritte in das Vereinslocal von jedem Mitgliede als Legitimation vorzuzeigen. Der Vorsteher.

Sing-Akademie.

Heute Nachmittag von 3 bis 5 Uhr

Damen-Chor-Probe zu der nahe bevorstehenden Aufführung.

Wiederholt bitten wir unsere verehrten Damen (Mitglieder und Gäste) an den noch wenigen Proben ohne Ausnahme Theil zu nehmen und sich zu denselben recht pünctlich einzustellen. Der Vorstand.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Wegen der bevorstehenden Aufführung ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder nothwendig.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Um pünctliches Erscheinen sämtlicher Mitglieder bittet der Vorstand.

(Eingefandt.)

Dankagung.

Seit längerer Zeit litt ich an heftigen Brustschmerzen und Heiserkeit, so daß ich kaum meine Arbeiten verrichten konnte; ich hatte viele durch die Blätter angepriesene Mittel angewendet, aber alle blieben ohne Erfolg. Nachdem ich aber den G. A. W. Mayer'schen

weißen Brust-Syrup*)

aus Breslau genommen hatte, wurde ich binnen kurzer Zeit von meinem Uebel gänzlich befreit, weshalb ich meinen Dank gegen Herrn G. A. W. Mayer ausspreche, und ich diesen Syrup einem Jeden, der an solchen Uebeln leidet, der Wahrheit gemäß empfehle. Volkersdorf bei Dresden.

Meister Job. Carl Gottlieb Grügner.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pfätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35. Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. C. Weise, Schützenstr. O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Fräulein Alma D. wird ersucht, den bekannten Brief poste restante abzuholen und nach dort V. G. 102 poste restante zu schreiben.

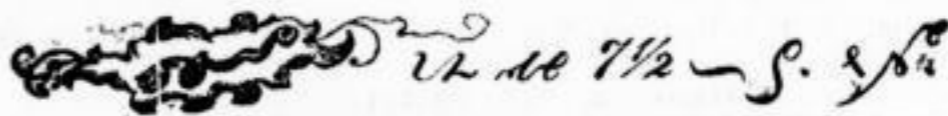
Dem Herrn Hermann Franke ein dreimal donnerndes Hoch zu seinem heutigen Geburtstage, daß das ganze Hahnreigäßchen zittert. M....

1/4!!!

Heute Abend bei Schulze, Lauchaer Straße.

Augustea.

Heute Abend 7 Uhr im Club-Local Blindlingspiel des Herrn L. Paulsen.



Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Heute früh 2 Uhr wurde meine liebe Frau geb. Wiede von einem verben Jungen schnell und glücklich entbunden. Neuschönfeld, 4. Februar 1864.

G. Bruchhoff,
Locomotivführer.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter Vater, Großvater und Bruder, Job. Carl Wilhelm Kind, Bürger und Tischlermeister, im Alter von 76 Jahren 4 Wochen.

Leicht sei ihm die Erde!

Leipzig, den 4. Februar 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh kurz nach 6 Uhr verschied nach langen Leiden unser herzensguter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Marktbelfer Job. Carl Gottfr. Zieger, was wir seinen Verwandten und Freunden hiermit anzeigen.

Neudnitz und Leipzig, den 4. Februar 1864.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute früh starb nach längerer Krankheit der Marktbelfer

J. G. Zieger.

In 23-jähriger Dienstzeit hat er mir und meinem Hause immer die treueste Anhänglichkeit bewiesen und wird ihm ein dankbares Andenken von mir bewahrt bleiben.

Leipzig, den 4. Februar 1864.

J. D. Weidert.



Heute früh 1/3 Uhr nahm Gott unser freundliches Gretchen im Alter von 6 Monaten wieder zu sich, was wir mit trauernden Herzen Freunden und Bekannten nur hierdurch anzeigen.
Leipzig, den 4. Februar 1864.

Moriz Herrmann,
Wilhelmine Herrmann
geb. Ziel.

Hochgeehrten Verwandten und Freunden widmen wir die Trauernachricht, daß unser theurer Gatte, Vater, Großvater und Schwager, Herr Carl Estler, heute früh um 1 Uhr nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die

trauernden Hinterlassenen
in Leipzig, Dresden, Meissen
u. Bautzen.

Leipzig den 4. Febr. 1864.

Dank.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und reiche Blumen-spende bei dem Tode unserer guten Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter sagen wir allen Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank.

Besonders noch Sr. Hochwürden Herrn Pastor Dr. Ahlfeld für die trostreichen Worte am Grabe.

G. Wärtgen,
Küster zu St. Nicolai,

im Namen der Töchter und Schwieger-söhne.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse meiner lieben Mutter, Marie Anna Becker, sagt hierdurch seinen aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank
Leipzig den 4. Februar 1864.

Johann Joseph Heinrich Becker.

Rettungs-Compagnie.

Das Begräbniß unseres verstorbenen Kameraden, Herrn Strieders, findet Freitag den 5. Februar Nachmittag statt. Die Mitglieder werden aufgefordert, sich 1 1/2 Uhr in Dienstkleidung in Gerhards Garten einzufinden.

Das Commando.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Linsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Hädel.

Angemeldete Fremde.

Albert, Schauspieler n. Fam. a. Torgau, und
Bretschneider, Schlossermstr. a. Breslau, weißer
Schwan.
Brockert, Frau. a. Buchholz, Palmbaum.
Baikhof, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.
Bäcker, Kfm. a. Grefeld, und
Wahlser, Kfm. a. Gersfurt, Stadt Hamburg.
Blecher, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.
Bromme, Kfm. a. Bernburg,
Benjamin, Kfm. a. Berlin, und
West, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
Blumenthal, Kfm. a. Hamburg, und
Vertelmann, Kfm. a. Bielefeld, S. de Baviere.
Buchner, Kfm. a. Prag, Brüsseler Hof.
Courtius, Stöb. a. Wermisdorf, Restaur. des
Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Czirek, Kfm. a. Prag, Lebe's S. garni.
Gebl, Kfm. a. Wildstein, Palmbaum.
Kiebig, Kfm. a. Rönigsberg, S. 3 Kronprinz.
Kuch, Haarbdlr. a. Dreiwikau, a. Elephant.
Kraus, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien
Frank, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Freitag, Kfm. a. Plauen, Palmbaum.
Gutmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Gerbing, Kfm. a. Birna, Münchner Hof.
Glaeser, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg
Gottlieb, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Göthe, Reg.-Rath a. Merseburg, S. de Pologne.
Großmann, Kfm. a. Rheydt, Hotel de Baviere.
Giesecke, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
Gumbing, Kfm. a. Chemnitz, Rest. des Thüringer
Bahnhof.
Heller, Kfm. a. Magdeburg, Rest. des Leipzig-
Dresdner Bahnhof.
Hammer, Stöb. a. Bschölkau, goldne Sonne.
Harnisch, Kfm. a. Dettelbach, Münchner Hof.
Häpfer, Reg.-Rath a. Merseburg, S. de Pol.

Hausner, Kfm. a. Riga, Stadt Rünbeig.
Hessmann, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
v. Heeneberg, Stöb. a. Wermisdorf, Hotel
de Baviere.
Hovemann, Kfm. a. Berlin, und
Haritzgen, Kfm. a. Gassel, Palmbaum.
Jensen, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Jette, Fabrikbes. a. Hohenelbe, S. de Baviere.
Kühne, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
Kiesel, Hopsendlr. a. Gmskirchen, g. Anker.
Koch, Viehhdlr. a. Gersfurt, goldne Sonne.
Kühn, Insp. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
Kleinert, Dr. phil. a. Elbha, blaues Ros.
Köhler, Holzhdlr. a. Reizenhain, goldner Hahn.
Köpfer, Kfm. a. Rünberg, Lebe's S. garni.
Lindner, Kfm. a. Frankf. a/M., Restauration
des Thüringer Bahnhof.
Lange, Kfm. a. Dresden, Restaur. des Leipzig-
Dresdner Bahnhof.
Lindner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Lipp, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.
Lorenz, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
Lent, Kfm. a. Rodewisch, und
Lehmann, Kfm. a. Dresden, Lebe's S. garni.
Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Mohr, Kfm. a. Calcutta, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. a. Arnst. dt, goldner Hahn.
Mann, Kfm. a. Barmen, und
Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Meyer, Privat. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Mumme, Kfm. a. Harburg, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
Nockmer, Bank-Dir. a. Danzig, S. 3 Kronpr.
Oberthür, Hdlsm. a. Hildebrandhausen, weißer
Schwan.
Buge, Pferdehdlr. a. Naumburg, goldne Sonne
Pinger, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien

Pack, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Pepel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Pfannenstiel, Kfm. a. Glauchau, S. de Baviere.
Pfeiler, Kfm. a. Reimsfeld, Stadt London.
Reichenbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
R.u. Fabr.-Dir. a. Breslau, Restauration des
Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Rehner, Kfm. a. Halle, und
Rose, Kfm. a. Thame, Lebe's S. garni.
Reichenhart, Kfm. a. Kempten, Palmbaum.
Rosendorff, Kfm. a. Garz, und
Rippert, Kfm. a. Mannheim, Stadt London.
Segnitz, Adv. a. Wermisdorf, Rest. des Leipzig-
Dresdner Bahnhof.
Schellenberg, Viehhdlr. a. Röttha, und
Schroter, Pferdehdlr. a. Naumburg, g. Sonne.
Sahlis, Kfm. a. Wien, goldner Elephant.
Stiegler, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Wien.
Schönauer, Agent a. Wittenberg, blaues Ros.
Schradler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Spandel, Kfm. a. Bibra, Brüsseler Hof.
Schaufuß, Fabr. a. Kirchberg, und
Schmidt, Bergfactor a. Brandis, goldnes Stb.
Schönmann, Bers.-Beamter, und
Sonntag, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Schmidt, Verwalter a. Löbnitz, weißer Schwan.
Tempel, Bergolder a. Dresden, blaues Ros.
Tuchmann, Kfm. a. Dessau, und
Thieme, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Wagner, Amtm. a. Sandow, Rest. des Berliner
Bahnhof.
Wintler, Kfm. a. Wien, goldner Elephant.
Wyttsfeld, Rent. a. Manchester, und
v. Werner, Leut. a. Torgau, Hotel de Baviere.
Wagner, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Zogel, Pferdehdlr. a. Weida, blaues Ros.
Zinn, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 4. Februar. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Anh. C.-B.
146 1/2; Berlin-Stett. 128 1/2; Eöln-Wind. 166; Oberschl. A.
u. C. 144 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 102 3/4; Thür. 118 3/4;
Friedr.-Wilh.-Nordb. 55; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-
Ludwigshafener 117 3/4; Rhein. 92 1/2; Cosel-Oderberger 49 3/4;
Berlin-Botsd.-Magdeb. 178; Lombard. 134; Böhm. Westb.
62 1/2; Oppeln-Tarnow. —; Mecklenb. 60 1/4; Destr. Nat.-Anl.
65; do. 50% Lotterie-Anleihe 74 1/4; Leipz. Credit-Anst. 69;
Destr. do. 72 1/4; Dessauer do. 63 3/8; Genfer do. 44 7/8; Weim.
Bank-Act. 84 1/8; Gothaer Priv.-B. 87 3/4; Braunschw. do. 64;
Geraer do. 92; Thür. do. 66 1/2; Nordb. do. —; Darmst.
do. 82 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Destr. Landes-
bank 30; Disc.-Comm.-Anth. 93; Destr. Banknoten 81 1/8;
Poln. do. 85 3/8; Wien österr. B. 8 T. 81 3/4; do. do. 2 Mt.
81; Amsterdam l. S. 142; Hamburg l. S. 151 1/8; London
3 Mt. 6.18 3/8; Paris 2 Mt. 78 1/2; Frankf. a. M. 2 Mt.
56.20; Petersburg 3 B. 93 3/4.
Wien, 4. Februar. Amtliche Notirungen. National-
Anl. 79.70; Metall. 5% 71.40; Staatsanl. von 1860 90.90;
Bank-Actien 775; Destr. Credit-Act. 175.60; London 121.—;

Münz-Ducaten 5.78; Silber 120.75. Börsennotirungen
vom 3. d.: Metall. 4 1/2 % 62.50; Nordbahn 170.—; Loose von
1854 89.—; Destr.-franzöf. Staatsbahn 188.50; Böhmische
Westbahn 152.—; Lomb. Eisenbahn 245.—; Loose der Creditanst.
131.—; Hamburg 91.80; Paris 48.—.
London, 3. Februar. Consols 90 3/16; Span. 1% n. diff. 44 3/4.
Paris, 3. Februar. 3% Rente 66.25; Span. 1% n. diff.
46 1/2; do 3% innere 48 3/8; Destr. Staats-Eisenbahn 385.—;
Credit mobilier 985.—; Lomb. Eisenb. 510.; 5% Italiensche
67.80; 5% neue do. —.

Berliner Productenbörse, 4. Februar. Weizen pr. 2100 Pfd.
loco 48—57 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
loco 34 nach, Februar 33 3/8, Frühjahr 33 3/8, Mai-Juni 34 1/8.
September-October 36 3/8 und. Gef. 1000 Centner. Gerste
pr. 1750 Pfund loco 30 bis 35 nach Qualität bez.
zahl. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qualität bezahlt.
Februar 21 7/8 nach. — Rüböl loco 10 11/12 nach, Febr. 10 7/8, April-
Mai 10 11/12, Mai-Juni —, September-October 11 7/24 matt.
Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 13 5/8 nach, Febr. 13 5/8, April-Mai
14 1/24, Mai-Juni 14 1/24, Septbr.-Octbr. 15 1/8 matt. Oct.
20,000 Quart.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.